

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 32 • Donnerstag, 08.08.2013 • Jahrgang 26

politisch
außergewöhnlich
direkt

Asphalt Visionen

4. Straßen Theater Festival



Grüße aus der

HEIMat

16.+17.
August 2013

Eintritt frei!

Altenkirchen/W w

Fußgängerzone, ab 18.00 Uhr

Info: www.asphaltvisionen.de

Briefe ~~aus~~ von der

HEIMAT

Das 4. AsphaltVisionen Festival wird am 16.+17. August die Innenstadt Altenkirchens für zwei Tage in eine große Theaterbühne verwandeln. Doch bevor es so weit ist werden verschiedene Aktionen unter dem Thema des Festivals „Grüße aus der Heimat“ stattfinden.

Liebes Altenkirchen!

Da bin ich wieder, das gute alte „Fräulein Heimat“. Nun ja, wieder aufgetaucht.

Falls Du Dich wunderst, wo ich die letzte Zeit verbracht habe – ich habe mich mit Wasser beschäftigt. Mir ging nämlich so einiges daneben.

Zuerst habe ich nasse Füße bekommen, dann stand ich knietief im Schlamassel, und später stand mir das Wasser bis zum Hals. Vielleicht kennst du das Gefühl – es blieb mir keine andere Wahl, ich mußte untertauchen. Klar – unter Wasser lief das Leben langsamer. Niemand da, kein Krach, kein Straßenverkehr und keine Hochgeschwindigkeitszüge. Keine Stechmücken. Irgendwie auch keine Verantwortung. Ich fand das super und wollte mal sehen, ob ich als Unterwasserheimat einen ganz neuen Weg einschlagen könnte. Die leerstehenden Häuser mit Meerjungfrauen und Seepferdchen besiedeln und vielleicht Algen anbauen und dann mal schauen.

"So haben wir uns den Sommer nicht vorgestellt!" riefen die Menschen, und aus allen Radios wurde über mich abgelästert. Ich sei einfach nicht mehr, was ich einmal war. Früher hätte man sich auf mich verlassen können. Aber jetzt wäre ich nicht mal mehr zu anständigen Jahreszeiten fähig.

Dabei sind Jahreszeiten doch meine Spezialität, und auch ich habe ein Bedürfnis, nicht immer dasselbe zu kochen, wenn man das mal mit Kochen vergleichen will. Ich sehe mich da doch als Künstlerin, und als Künstlerin will ich auch kreativ sein dürfen. Und Kreativität lebt von Fehlern. Da darf und muß eben auch mal was daneben gehen. Versteh mich nicht falsch, aber sogar die Currywurst ist durch einen Fehltritt entstanden.

Ich war ja schon immer nah am Wasser gebaut, und bei all dem Geschimpfe kamen mir die Tränen und ich ließ sie einfach laufen – und machte damit alles nur noch schlimmer.

Da begriffen die Menschen, daß ich auf die schiefe Bahn geraten war und noch dazu gänzlich den Bezug zur Realität verloren hatte. Ich war in eine Fantasiewelt abgedriftet, die in einem Albtraum endete.

Ich war die Flut.

Und bin das auch immer noch an manchen Orten. Während ich überlege, wie ich aus der Sache wieder rauskomme, schicke ich ein bißchen Sonne vorbei. Vielleicht hast du eine Idee?

Mit begossenen Pudel-Grüßen
Dein Fräulein Heimat

Info: www.asphaltvisionen.de

Die Schauspielerin und Poetin Etta Streicher schlüpft für das Asphaltvisionen Festival in die Rolle des „Fräulein Heimat“.

Als reisende Künstlerin hat sie sich der Heimatlosigkeit verschrieben, dabei ist sie immer wieder "Heimatgast" an verschiedenen Orten in der Bundesrepublik. Als „Fräulein Heimat“ wird Sie uns Briefe nach Altenkirchen senden und ihre Erfahrungen mit uns teilen.





Keine Angst vor dem Computer

Neuer Computereinsteigerkurs der Kreisvolkshochschule

Ab Montag, 26. August, bietet die Kreisvolkshochschule nachmittags wieder einen neuen EDV-Einsteigerkurs „Keine Angst vor dem Computer“ mit insgesamt vier Terminen in Altenkirchen an.

Der Kurs ist speziell an diejenigen gerichtet, die sich allgemeines Basiswissen aneignen möchten, sei es aus beruflichen oder privaten Gründen. Diejenigen, die den Respekt vor ihrem Computer verlieren möchten und in einer ruhigen Atmosphäre, bei einem angemessenen Lerntempo lernen möchten, Texte zu schreiben, E-Mails zu verschicken oder im Internet zu surfen, finden hier das passende Angebot. Neben dem Bewältigen von einfachen und alltäglichen Computerarbeiten, lernen die Teilnehmer mit dem Computer fehlerfrei umzugehen. Sie erhalten Tipps zu individuellen Einstellungen der Computerprogramme, lernen bei Computerproblemen richtig zu reagieren und Fehler zu beheben. Die Teilnehmer werden genug Zeit haben, während der Unterrichtsstunden die erworbenen Kenntnisse umzusetzen. An diesem Kurs können alle teilnehmen, die keinerlei oder nur geringe Computervorkenntnisse haben. Der Kurs unter der Leitung von Kitja Müller findet am Montag, 26., Dienstag, 27., Donnerstag, 29. und Freitag, 30. August, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im EDV-Schulungsraum der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 40 €. Kontakt und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule (kvhs@kreis-ak.de oder 02681/812211).

Gemütlicher Abend im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

An jedem letzten Freitag im Monat ist im Theodor-Fliedner-Haus „Party“ angesagt.

Nach deftigem Abendbrot treffen sich die Bewohnerinnen und Bewohner in der Bibliothek zu einem geselligen Abend.

Fernab vom Alltagsstrott wird gesungen, erzählt und viel gelacht. Die Küchencrew sorgt dafür, dass alle gut mit Wein, Bier, Saft und Knabberereien versorgt werden. „Diesen Abend genießen wir in vollen Zügen“, so die Bewohnerinnen und Bewohner.

Erinnerungen an die gute, alte Zeit wurden geweckt, als es sonntags noch zum Tanzen ging.

Beschäftigungstherapeutin Christiane Kramer versprach, dass es weiterhin immer einen Grund geben wird, das Leben zu feiern und zu genießen.



„Loreley, wir kommen!“

DRK Seniorenzentrum Altenkirchen auf großer Fahrt

Bereits zum fünften Male seit Eröffnung des Hauses begaben sich Bewohner, Angehörige, Betreuer, Selbsthilfegruppen, Gäste und Personal auf den Weg nach Vallendar, um von dort aus eine Schifffahrt auf „Vater Rhein“ zu unternehmen. Trotz vieler verschiedener Angebote entschieden sich die Bewohner wieder für diese Fahrt und haben schon anklingen lassen, dies auch nächstes Jahr wieder tun zu wollen. Es benötigte diesmal drei Busse, um alle Reisenden unterzubringen, wobei einer behindertengerecht war, sodass auch die Rollstuhlfahrer ein einfacheres Einsteigen hatten.



An Bord angekommen, überreichte Heimleiter Andreas Artelt im Namen aller Bewohner einen Präsentkorb an Guido Gilles, den Kapitän der Königsbacher, für die nun schon fünf gemeinsamen Fahrten, die stets fantastisch vom Team der Königsbacher vorbereitet und durchgeführt worden waren. Wieder mit von der Partie war Frank Vogler, der abermals die musikalische Begleitung der Tour übernahm. Schnell hatte sich im Gesang ein neues Duo gefunden, denn Renate Bay, die neben Heimleiter Andreas Artelt auch einen der Busse fuhr, hatte sich ein Mikrofon geschnappt und zusammen mit „Franky“ die Bühne gerockt. Das

Publikum war begeistert und die Stimmung hätte nicht besser sein können. Es wurde gesungen, geklatscht, getanzt und selbst die Rollstuhlfahrer blieben der Tanzfläche nicht fern. Leckeres Essen, Eis, kühle Getränke und eine leichte Brise an Deck ließen die hohen Temperaturen gut ertragen. Vorbei ging es an den vielen stolzen Burgen, steilen Weinbergen und wunderschönen Städtchen und Ortschaften, bevor man den Felsen der Loreley erreicht hatte. Aber so angestrengt man auch schaute, die Schönheit konnte nicht gesichtet werden, nur eine in Bronze gegossene Statue saß da auf einer Landzunge und erinnert die Vorbeifahrenden an die schöne Sage von der „Loreley“. Wieder mal eine wunderschöne Reise, ein tolles Erlebnis, und die Bewohner und alle Mitgereisten waren sehr zufrieden.

Na dann, bis zum nächsten Mal!





NABU Altenkirchen

Abenteuer im Wiesental - „Bitte Platz nehmen!“



TeilnehmerInnen und BetreuerTeam der Ferienfreizeit des NABU Altenkirchen

Bereits zum fünften Mal führte der NABU Altenkirchen auch in diesem Jahr wieder erfolgreich eine einwöchige Ferienaktion im Wiesental in Altenkirchen durch. Ließ der Sommer doch lange auf sich warten, so konnten sich 20 Kinder und ihre fünf BetreuerInnen nun über eine ganze Woche sonniges Wetter freuen. Dies war auch dringend von Nöten, denn es stand ein Natur-Kunst-Projekt auf dem Programm, für das die Sonne als „Trockengarant“ gebraucht wurde. Ein „Wassertag“ an der Wied und das traditionelle Einkaufen und Kochen am Altenkirchener Markttag rundeten das Programm ab.



Hohe Konzentration und Geschicklichkeit - die Bekassine erhält ihr Federkleid.

War der Montagvormittag noch dem Kennenlernen und der GPS-gestützten Gruppenfindung gewidmet, so folgte am Nachmittag schon der Projekteinstieg mit einem spannenden Vortrag über die Wildkatze, gehalten von

Herrn Philipp Schiefenhövel (Masgeik-Stiftung) und ergänzt durch ein die Lebensweise nachstellendes, turbulentes Fangspiel („Wildkatze und Maus“).

An den folgenden Tagen lernte die Gruppe weitere Tierarten kennen, die aus verschiedenen Gründen nur selten anzutreffen sind. Rotmilan und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling zum Beispiel fühlen sich bei uns im Westerwald besonders wohl, sind aber in ganz Europa sehr selten geworden. In der Vergangenheit stark verfolgt und fast ausgerottet, kehren heute Wolf und Luchs in geeignete Lebensräume zurück. Von der heutzutage intensivierten Landwirtschaft wurde unser Vogel des Jahres, die Bekassine verdrängt, genauso wie die meist ungesehen im Verborgenen lebende Haselmaus.

Bekassine und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling wurden noch von den BetreuerInnen vorgestellt und spielerisch erlebt. Eine „Bekassinenstaffel“ ermöglichte den direkten Vergleich zwischen starrem Schnabel (Grillzange) und beweglichem „Hightechschnabel“ der Bekassine (zusammengebundene Arme mit frei beweglichen Händen).



„Keiner heult so schön wie ich!“
Kinder präsentieren den Wolf als bedrohte Tierart.

Mit beiden Techniken war eine Murmel bzw. Golfball in einem Eimer Schlamm zu ertasten. Der starre Schnabel war klar im Nachteil und führte zu manchem „Fast-Nervenzusammenbruch“. Dann waren die Kinder selbst dran. In vier Kleingruppen erarbeiteten sie Kurzvorträge und Spiele zu ihren Tieren, die sich hin-



ter Mottos verbargen: „Keiner heult so schön wie ich“, „Westerwälder König der Lüfte“, „Mir begegnest du fast nie!“, „Wanderer auf Samtpfoten“.

Ausgerüstet mit viel Wissen um die verschiedenen Tiere und ihre Lebensgewohnheiten entstanden nun parallel mit viel Phantasie und Durchhaltevermögen insgesamt sieben Tiere aus Pappmachee, teils in Lebensgröße und lebensecht angemalt. Diese durften dann auf drei künstlerisch gestalteten Stühlen stellvertretend für ihren Anspruch auf Lebensraum in unserer Welt „Platz nehmen“.



Ausarbeitung der Platzgelegenheiten mit Fantasie, Pappmachee und Farbe

Aus einer doch reichlich dicklichen und kurzbeinigen Bekassine wurde kurzerhand eine behäbige Löffelente, die wie alle ande-

ren auch, im Rahmen der Aktion „700 Jahre - 700 Stühle“ im kommenden Jahr beim Altenkirchener Stadtjubiläum zu bewundern sein wird. Der vierte Stuhl ist dabei dem Menschen vorbehalten, der Teil der Artenvielfalt ist/sein darf, und so wird es 2014 wieder heißen: „Bitte Platz nehmen!“.



„Bitte Platz nehmen!“
Fertige Wildkatze
auf künstlerischem Stuhl

Die erfolgreiche Durchführung dieser Ferienaktion verdanken wir einem engagierten Team von Ehrenamtlern und der Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde, die uns wieder das Forum für die Mittagspause und Schlechtwetter zur Verfügung stellte. Aber auch ein ausreichender finanzieller Spielraum ist notwendig, um die Kosten aufzufangen, die in keiner Weise durch die Teilnehmerbeiträge gedeckt

werden. Materialien, Versicherungen und leckeres Mittagessen, welches wieder von der Küche der Neuen Arbeit zubereitet wurde, wollen bezahlt sein.

Damit solche Projekte auch weiterhin im bisherigen Umfang möglich sein können, bittet der NABU Altenkirchen um aktive Mithilfe oder passive Unterstützung bei laufenden und zukünftigen Projekten. Zur Zeit ist in der Region ein NABU-Werbetaam bestehend aus jungen Studenten unterwegs, um neue Mitglieder für unsere Gruppe zu gewinnen.

SSV Weyerbusch - Aktuelles

Unsere Jüngsten starten



Jetzt ist es endlich wieder soweit: Die Jugend des SSV Weyerbusch fängt wieder mit dem Training an. Jeder der Lust hat, kann vorbei kommen und mitmachen.

Die Bambinis - Jahrgänge 2007, 2008 und 2009 - trainieren immer mittwochs ab dem 21.08.2013 von 16.30 bis 18 Uhr. Die F-Jugend, Jahrgang 2005 und 2006, trainieren ab den 14.08.2013, mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr und die E-Jugend ab Montag, 12.08.2013, von 16.30 bis 18 Uhr.

Gesundheitstraining für Kinder

Das neue Sport- und Bewegungsangebot des SSV Weyerbusch

Der SSV Weyerbusch geht neue Wege. Für Kinder von 6 - 10 Jahren bietet der SSV ein Gesundheitstraining an. Das vielfältige Bewegungsangebot fördert die Bewegungsentwicklung und verbessert das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. Motivierende Geräte und Materialien sollen das Kind zur Selbstständigkeit anregen und ihm Freude und Spaß an der Bewegung vermitteln. Die Kinder werden in einer Gruppe von maximal 10 - 12 Personen unter Leitung der im Gesundheitssport qualifizierten Übungsleiterin Michaela Watzlawik individuell betreut. Nähere Infos: 02683-9660254



Bezirksmeisterschaften Rhein-Westerwald

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen, sowie der Pferdesport-Verband Rhein-Westerwald e.V. laden zu den diesjährigen Bezirksmeisterschaften ein!

Vom 16. -18.8.2013 finden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften des Pferdesport-Verbandes Rhein-Westerwald auf der Reitanlage in Altenkirchen statt.

Wir laden Sie herzlich ein großen Sport der Klassen E bis M im Bereich Dressur sowie Springen mitzuerleben.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

27. Fußballturnier des FHC Oberirschen e.V. am Freitag, 16. und Samstag, 17. August 2013

Freitag, 16. August 2013

Ab 18 Uhr 1. Grönner Cup

mit Mannschaften aus den Ortsteilen Oberirschen, Rimbach und Marenbach anschließend

1 € Party mit DJ



Samstag, 17. August 2013

Spielzeit 1 x 12 Minuten

Beginn: 14 Uhr

Gruppe 1

SSV Grün-Weiß Birnbach
FSG Hasselbach-Werkhausen
Neues Leben Zentrum
Team Gansauer
FFC Hilgenroth

Gruppe 2

FHC Wölmersen
SG Niederhausen-Birkenbeul AH
WHC Bettgenhausen-Seelbach
Liebes Backhaus Hehl

ca. 18.00 Uhr **Einlagespiel**

ca. 18.45 Uhr **Spiel um Platz 3** Spielzeit 2 x 10 Minuten

ca. 19.15 Uhr **Endspiel + Siegerehrung** Spielzeit 2 x 10 Minuten

Hüpfburg für Kinder

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !

20 Jahre Backes

Am „alten Backes“ in Reiskbitzen

Am Samstag den 17.08.2013

Beginn 18.00 Uhr

Dieses Jahr wieder Samstags!



Stand 2013



Wiederaufbau 1993



Auf das könnt ihr euch gefasst machen!

- Zünftige Grillsteaks, Bratwurst, Currywurst
- selbstgemachte Salate nach Hausfrauenart
- und selbstgebackenem Brot aus unserem Backes

Und natürlich ...

... Lecker Kölsch vom FASS

Auf einen schönen Abend und geselliges Beisammensein

Eure Dorfgemeinschaft Reiskbitzen

Schulbuchausleihe 2013/2014



in diesem Jahr direkt in den Schulen

Die Ausgabe der Schulbücher wird dieses Jahr an folgenden Tagen direkt in den Schulen erfolgen:

- Pestalozzi-Schule:
am 14.08.2013; 8.30 - 16.30 Uhr
- Erich-Kästner-Schule:
am 15.08.2013; 8.30 - 16.30 Uhr
- Bürgermeister-Raiffeisen-Schule: am 16.08.2013;
8.30 - 15.00 Uhr

In allen Schulen findet zusätzlich am 19.08.2013 (erster Schultag) eine Ausgabe statt !

Eltern können im Verhinderungsfall eine Ersatzperson bevollmächtigen (Abholschein ist von dieser Person mitzubringen).



Hinweis der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass

am 15. August 2013

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergeld, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Idelberger, Kassenverwalter



Neue Parkscheinautomaten in der Bahnhofstraße

Mit Fertigstellung der Bauarbeiten in der Bahnhofstraße in Altenkirchen wurden nun zugleich neue Parkscheinautomaten aufgestellt. Wir bitten alle Benutzer der Parkflächen zum Bahnhofsgelände hin gelegen, ein Parkticket zu ziehen.

Für die Parkplätze an der Häuserzeile gilt nach wie vor „15 Minuten Kurzzeit-Parkdauer“ mit Parkscheibe, wie auch bisher.

Foto: Jan Thiel

KidsGames startet am 13. August

Kurz vor Ende der Sommerferien gibt es für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren im SRS SportPark. Altenkirchen auf der Glockenspitze noch mal einen Höhepunkt. Unter dem Motto »Endlich groß« veranstaltet SRS e.V. in Kooperation mit verschiedenen christlichen Gemeinden vom 13. - 16.08.2013 Kids Games. Die Kinder erwarten jede Menge coole Spiele, Action, Musik und spannende Geschichten aus der Bibel. Es wird wieder für jeden was dabei sein, von verschiedenen Sportworkshops (Fußball, Tanzen, Akrobatik, Jonglage,...), und mit extra Workshops für die Großen (ab 11 Jahre, wie z. B. Discgolf, Bogenschießen, Fußball für Fortgeschrittene...) sowie verschiedene Bastelworkshops.

KidsGames findet täglich von 14 - 18 Uhr statt. Am Freitag, 16.08., sind alle Eltern zu einer Abschlussveranstaltung mit anschließendem Grillen eingeladen. Anmeldung bei SRS e.V. 02681/941155 oder Veranstaltung@SRSONline.de Oder einfach in der Eventhalle des SRS SportPark. (Eingang Hallenbad) vorbeikommen.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 10./11. August 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis**

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken

Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:.....von Freitag, 18.00 Uhr,
.....bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen:

..... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861, Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach
und Widderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

RWE Deutschland AG

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
Störung Strom T 01802 / 11 22 44

Entstörungsdienst

Strom 069/3107-2333
Breitbandkabel 0180/1114100

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314;

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,

Tel. 02662/5888.

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. -

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst

des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze Sommer-Öffnungszeiten des Hallenbades Altenkirchen

Ab dem 15.07.2013 bis 18.08.2013 gelten unsere Sommer-Öffnungszeiten!

Montag:	8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	11:00 - 17:00 Uhr
Samstag:	8:30 - 16:00 Uhr
Sonntag:	8:30 - 16:00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach

Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen (Wandabdichtung Keller)“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 10 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 09.08.2013 verschickt.

Submission: Donnerstag, 29.08.2013, 10.30 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 211

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Heijo Höfer, Bürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Sanierung Kindertagesstätte Birnbach (Wärmedämmverbundsystem)“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 10 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 09.08.2013 verschickt.

Submission: Donnerstag, 29.08.2013, 10.00 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 211

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Heijo Höfer, Bürgermeister

Bekanntmachung

■ Fundtiere

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt -

- wurde ein ca. 8 Wochen alter schwarzer Kater als Fundtier gemeldet. Er hat eine Verletzung am linken Hinterlauf und wurde am 26.07.2013 in Fluterschen, Koblenzer Straße aufgegriffen.

- wurde eine schwarze ausgewachsene Katze als Fundtier gemeldet. Sie wurde am 30.07.2013 in Oberwambach, Schulstraße 2 aufgegriffen.
- wurde ein ca. 8 Monate alter graugetigter Kater als Fundtier gemeldet. Er ist unkastriert und wurde am 30.07.2013 in Eichelhardt, Mittelstraße 7, aufgegriffen.
- wurde eine ca. 9 Wochen alte schwarz-weiße Katze als Fundtier gemeldet. Sie wurde am 30.07.2013 am Bahnhof in Altenkirchen aufgegriffen.
- wurde eine dreifarbige Main Coon-Katze als Fundtier gemeldet. Sie hat eine Tätowierung im Ohr und wurde am 31.07.2013 in Hilgenroth aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nrn.: 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr.: 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 30.07.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 15. August 2013, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 9. August 2013, 19.15 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 11. August 2013, 9 Uhr.

Aus den Gemeinden

Fiersbach, Hirz-Maulsbach und Mehren

■ Ferienspaßaktion

22 Kinder aus Hirz-Maulsbach und Fiersbach nahmen an einer gemeinsamen Ferienspaßaktion der beiden Ortsgemeinden teil, zu der auch die Kinder aus Mehren eingeladen waren. Höhepunkt war der gemeinsame Bau von vier Laubtipis im Wald oberhalb des Schützenhauses. Betreut wurde der Nachwuchs von Katharina Kählitz, Antonia Peter, Marita Peter, Marion Nägelkrämer, Renate Zimmermann und dem Maulsbacher Schützenkronprinz Tobias Heidelberg. Zum Abschluss wurde Stockbrot gebacken, und es gab Würstchen vom Grill.



Foto: Heinz-Günter Augst



Altenkirchen

■ Widmung der Stadtstraße „Verbindungsweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 05.03.2013 die Widmung der Straße „Verbindungsweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Altenkirchen, Flur 23, Flurstücke 23/14, 28/4, 30/6, 31/7 und 120/1, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags: Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr
nachmittags: Montag bis Mittwoch..... 14 Uhr bis 16 Uhr
 Donnerstag..... 14 Uhr bis 18 Uhr
 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten, die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 30.07.2013
 Verbandsgemeindeverwaltung
 Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
 Erster Beigeordneter



Widmung der Gemeindestraße „Siegener Straße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 16.10.2012 die Widmung der Straße „Siegener Straße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Altenkirchen, Flur 5, Flurstücke 21/9, 32/37, 66/43, 66/44, 66/48, 66/57 und 66/58, Flur 8, Flurstücke 42/7, 49/20, 49/24, 51/6 und 116, Flur 9, Flurstücke 76/2, 76/3, 76/6, 244/1 und 245, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

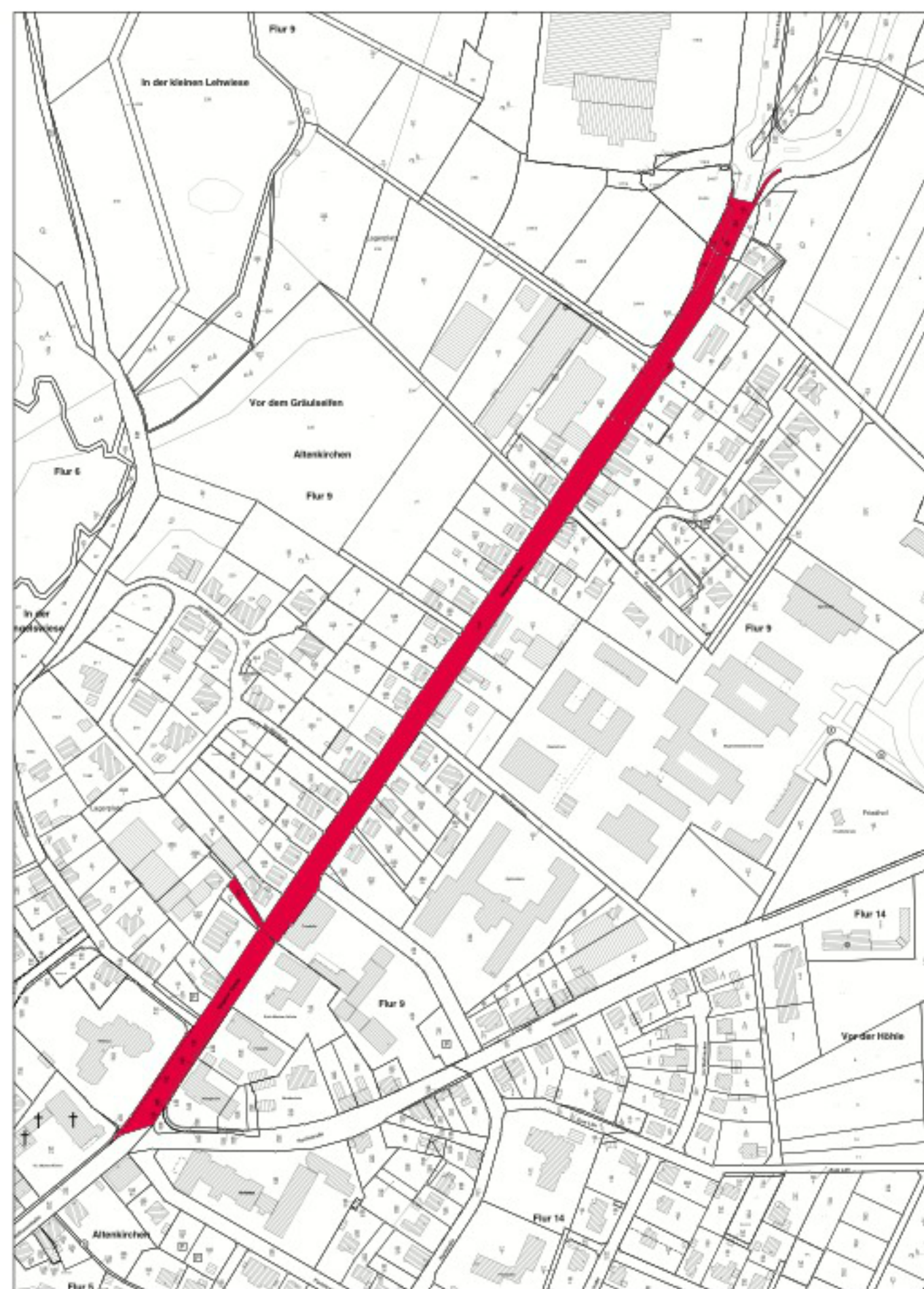
vormittags: Montag bis Freitag..... 8 Uhr bis 12 Uhr
nachmittags: Montag bis Mittwoch..... 14 Uhr bis 16 Uhr
 Donnerstag..... 14 Uhr bis 18 Uhr
 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten, die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 30.07.2013
 Verbandsgemeindeverwaltung
 Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
 Erster Beigeordneter



Widmung der Stadtstraße „Im Hähnchen“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 05.03.2013 die Widmung der Straße „Im Hähnchen“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Altenkirchen, Flur 26, Flurstücke 38/2, 39/6 und 40/4 sowie Flur 5, Flurstücke 147/48, 147/51 (teilweise), 147/52, 147/54, 147/56 und 147/58, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathaus-

straße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

Montag bis Freitag..... 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch..... 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag..... 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten, die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 30.07.2013

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

12, Flurstücke 8/3, 8/5, 10/3, 27/1, 27/2, 28/6, 29/3, 30/7, 47/1, 51/6, 61/3 (teilweise), 69/2, 69/4, 69/5, 69/7, 70/7, 70/8, 70/9, 70/10, 70/14, 70/15, 74/1, 75/3 (teilweise) und 77/1 sowie Flur 13, Flurstücke 81/4, 81/5 und 81/26 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

Montag bis Freitag..... 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch..... 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag..... 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

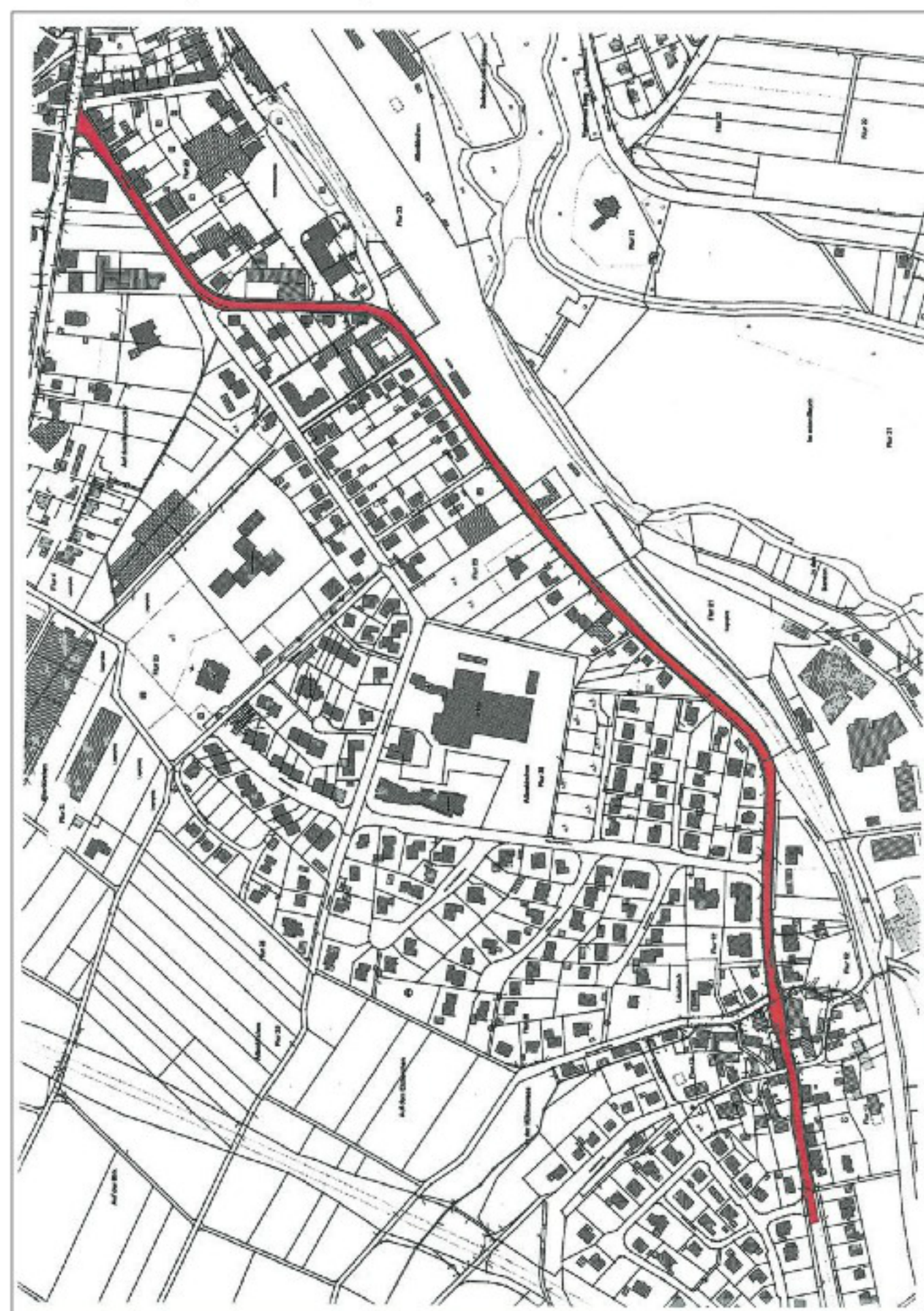
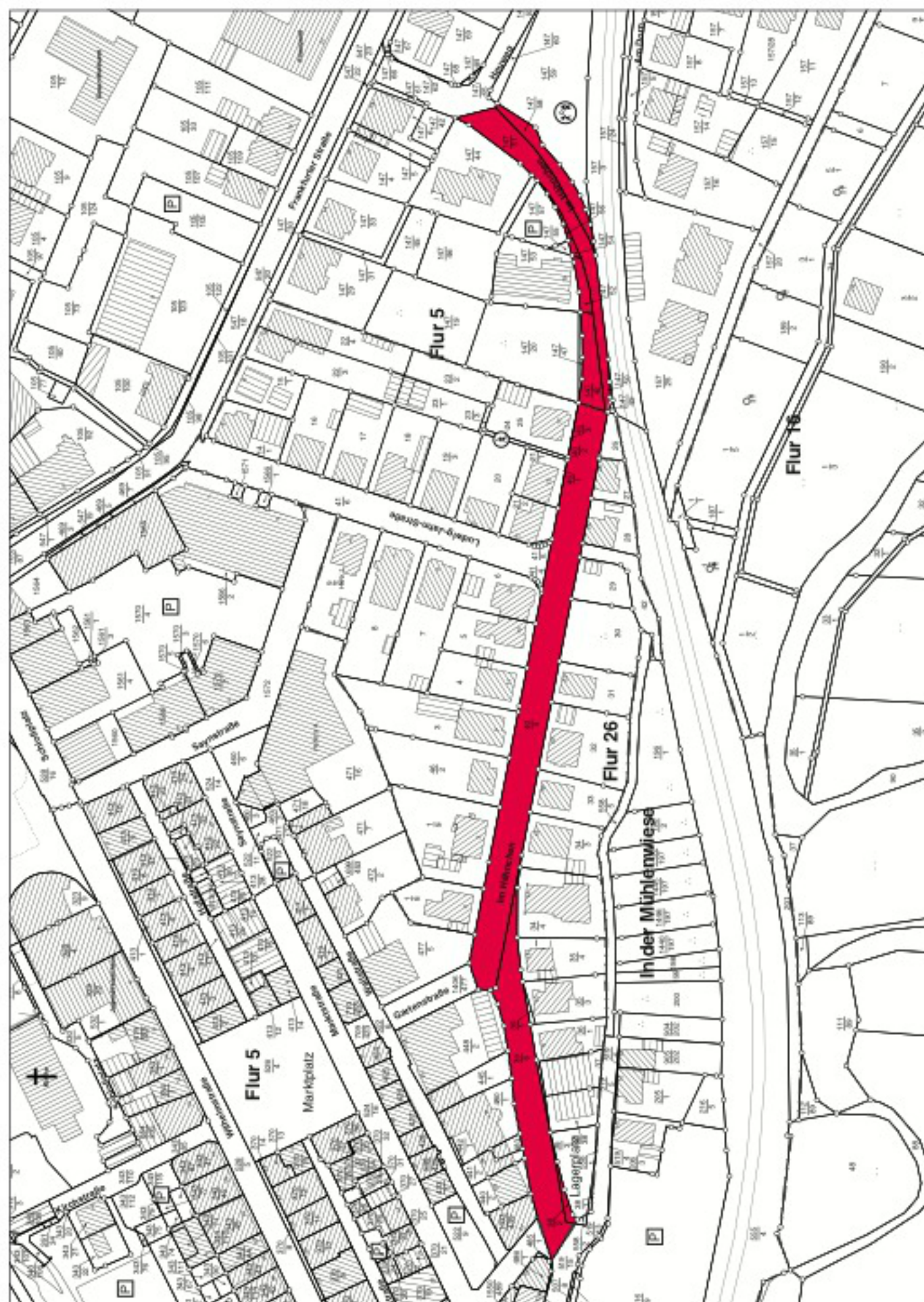
Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten, die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 30.07.2013

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter



Widmung der Stadtstraße „Wiedstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 05.03.2013 die Widmung der Straße „Wiedstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Altenkirchen, Flur 23, Flurstücke 1/15, 15/3, 15/5, 16/3, 19/16, 43/46, 46/3, 47/5, 55/11, 58/13, 121/4, 121/5, 121/9, 121/10, 121/11, 122/3, 122/4, 122/8, 122/9, 122/10, 122/12, 124/2, 128/36 und 137 (teilweise) sowie Flur 28, Flurstücke 68/8, 68/9, 68/10, 85/1, 94/2 und Gemarkung Leuzbach, Flur

Widmung der Gehwegflächen in der „Frankfurter Straße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 05.03.2013 die Widmung der Gehwegflächen in der „Frankfurter Straße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Altenkirchen, Flur 5, Flurstücke 105/95, 105/98, 105/122, 128/44, 470/1, 547/19, 547/20 und 547/21 sowie Flur 15, Flurstücke 33/4, 33/6, 37/1, 53/12, 53/14, 56/5, 57/3, 57/5 59/11, 59/13, 59/15, 59/17, 180/8 (teilweise), 180/16, 180/17 (teilweise), 186/1, 186/2 und 186/9 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gehwegflächen (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannten Grundstücke werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gehwegflächen gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

Montag bis Freitag..... 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch..... 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag..... 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten, die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.



Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 30.07.2013

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

Widmung der Stadtstraße „Heuweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 05.03.2013 die Widmung der Straße „Heuweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Altenkirchen, Flur 5, Flurstücke 147/59 (teilweise), 147/61, 147/62, 147/63 (teilweise), 147/65, 147/66, 147/67, 157/27 und 547/23, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

Montag bis Freitag..... 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

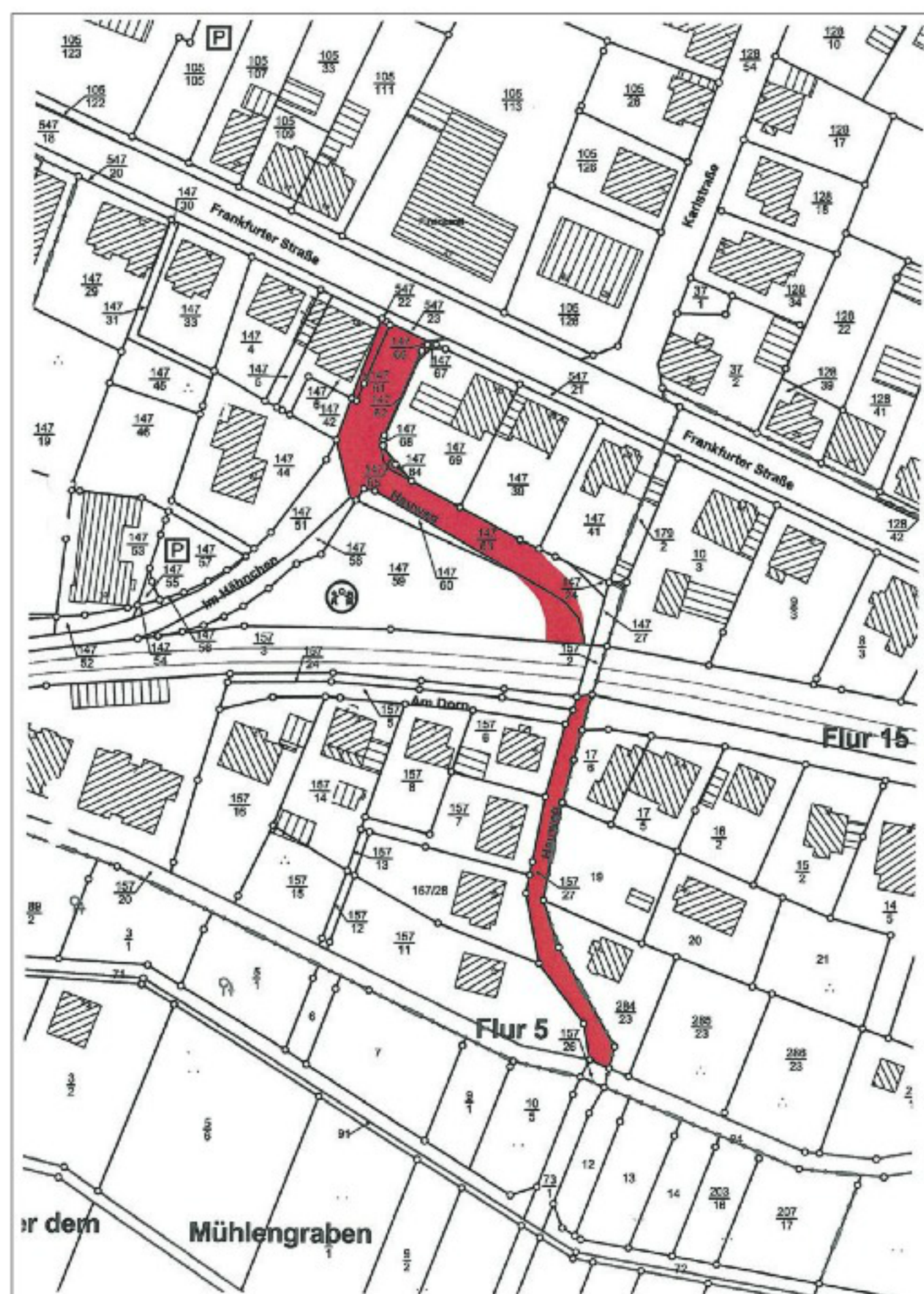
Montag bis Mittwoch..... 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag..... 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.



Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden.

Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten, die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 30.07.2013

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

Bachenberg

Der Ortsgemeinderat tagte am 29. Mai 2013

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat, den Auftrag für die Neugestaltung des Dorfplatzes an die mindestfordernde Firma Deimling, Astert, zum Angebotspreis von 41.709,92 € zu vergeben.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Becker die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

- Beauftragung von Mäh- und Schlegelarbeiten an Wirtschaftswegen an den Bauhof
- Gemeinsamer Ortstermin im September am Ehrenmal wegen notwendiger Reparaturmaßnahmen
- Sachstandsbericht zur derzeitigen Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen

Des Weiteren diskutierte der Ortsgemeinderat über die geplanten Willkommensbesuche durch den Deutschen Kinderschutzbund im Kreis Altenkirchen. Ob eine Beteiligung durch die Ortsgemeinde oder eine eigene Maßnahme bei Geburten stattfinden soll, wird in der nächsten Sitzung nochmals beraten. Es erfolgte in dieser Sitzung keine Beschlussfassung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde bekannt gegeben, dass am 22.09.2013 die Wahlen zum Bundestag stattfinden. Es erfolgt die Bildung des Wahlvorstands für die Ortsgemeinde Bachenberg.

Busenhausen

Bekanntmachungen

Obstbaum-Jahrhundert-Zählung

1913, vor genau einhundert Jahren, wurden in jeder Gemeinde die Vieh haltenden Haushalte und die Obstbäume gezählt, so auch in Busenhausen.

Immerhin gab es damals laut Zählung 48 Vieh haltende Haushalte und man staune, insgesamt 2965 Obstbäume. Davon alleine 1240 Apfel- und 1119 Pflaumen- und Zwetschgenbäume.

Die Gemeinde möchte sich nun an der erneuten Zählung der Obstbäume im Kreis Altenkirchen beteiligen. Dazu brauchen wir Eure/Ihre Hilfe und die Erlaubnis, auf den Grundstücken die Zählung durchzuführen.

Wer also etwas Zeit hat, ist eingeladen mitzuzählen. Um die Systematik des Zählens zu besprechen, treffen wir uns **am Donnerstag, 15. August, um 18 Uhr**, bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz, bei Regen in der Dorfschänke. Jung und alt sind eingeladen mitzumachen.

Als Lohn schenkt der Kreis jeder teilnehmenden Gemeinde in den Jahren 2014, 15 und 16 jeweils 10 neue Obstbäume.

Hackarbeiten

Zum Hacken treffen wir uns am **Dienstag, 20. August, ab 16 Uhr** am Dorfplatz, anschließend am Wöschhoisjen. Auch Männer dürfen gerne helfen.

Herzliche Grüße Erika Hüsck



Fiersbach

Gemeindeausflug am 5. Oktober

Der diesjährige Gemeindeausflug findet am Samstag, 5. Oktober, statt. Ziel ist die Vulkan-Brauerei in Mendig. Details zum Programmlauf werden noch bekanntgegeben. Bitte alle Interessierten, sich den Termin vorzumerken.

Urlaubsvertretung für Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 11. bis 18. August 2013 vertritt mich der Erste Beigeordnete Elmar Deneu, telefonisch zu erreichen unter 02686-1309.

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

Fluterschen

„Dorftag“ in Fluterschen

Liebe Fluterscher,

wir wollen unser Dorf aktiv halten. Im Rahmen der Dorfmoderation sind viele gute Ideen entstanden, die auch bereits in der Umsetzung sind. So werden an jedem 2. Freitag im Monat verschiedene Aktivitäten angeboten. Der nächste Dorftag findet am 9. August 2013 statt.

Ab 15 Uhr im „Wäller Ern“ mit dem Spielenachmittag für alle, die gerne spielen oder sich nett unterhalten möchten. Für Kaffee, Kaltgetränke und Gebäck ist gesorgt. Ab 20 Uhr „Cocktailabend“ im Landgasthof „Koch“. Hier sind jetzt die Frauen jeglichen Alters (auch Zugezogene oder aus Nachbargemeinden) gefragt, die bei frisch zubereiteten Cocktails einen netten Abend verbringen möchten.

Näheres bzw. aktuelle Infos sind auch immer auf der Internetseite der Ortsgemeinde www.fluterschen.de zu lesen. Klickt einfach mal rein.



Gieleroth

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 1. Juli 2013

Zunächst stand die Planung einer Einwohnerversammlung auf der Tagesordnung. Denn in der letzten Ratssitzung war angeregt worden, eine Einwohnerversammlung über die Zukunft der Ortsgemeinde Gieleroth (Attraktivität der Ortsgemeinde, Entwicklung Einwohnerzahlen) einzuberufen. Die Vorsitzende berichtete dem Rat über die Kontaktaufnahme zum Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus. Dieses Büro führt sogenannte „Dorfmoderationen“ aus. Um einen Einblick in diese Thematik zu erhalten, würde nun zunächst ein Mitarbeiter an einer der nächsten Ratssitzungen teilnehmen und einen unverbindlichen Vortrag halten. Der Ortsgemeinderat bat die Ortsbürgermeisterin, dies zu veranlassen.

Des Weiteren müssen die Mulcharbeiten der Ausgleichsflächen in Auftrag gegeben werden. Es haben sich zwei Mitbürger gemeldet, die die Pflege der Ausgleichsflächen übernehmen würden. Die Vorsitzende wird einen gemeinsamen Ortstermin vereinbaren, um die Maßnahmen zu klären und die Konditionen auszuhandeln.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

1. Die Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass der Kinderschutzbund Altenkirchen Willkommensbesuche für Neugeborene und deren Eltern durchführt. In der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung wurde den Ortsbürgermeistern mitgeteilt, dass Bürgermeister Höfer mit den Mitarbeitern des Kinderschutzbundes vereinbart hat, dass die Ortsbürgermeister Kenntnis von diesem Termin erlangen und, wenn möglich, an diesen Terminen teilnehmen könnten. Die Eltern erhalten einen Begleitordner mit wichtigen Informationen (z. B. Kontaktdaten für Elterntreffs, Notrufnummern, Kindertagespflege oder Kindertagesstätten). Ein Willkommensgruß von Bürgermeister Höfer sowie dem jeweiligen Ortsbürgermeister in Schriftform ist den Ordnern beigefügt. Der Ortsgemeinderat wird um Meinung gefragt, ob die Ortsgemeinde ebenfalls ein kleines Geschenk überreichen soll. Hier konnte jedoch noch nicht abschließend geklärt werden, ob und in welcher Form ein Geschenk überbracht wird. Eine Entscheidung wird in der nächsten Sitzung getroffen.
2. Ortsbürgermeisterin Schütz fragte an, ob man sich mit dem Thema „Austausch der Straßenlampen auf LED-Technik“ beschäftigen soll. Der Ortsgemeinderat möchte gerne in einer der nächsten Sitzungen Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung einladen, die über den jetzigen Stand der Technik und Energieeinsparmöglichkeiten informieren. Die Vorsitzende wird dies veranlassen.
3. Ein Termin zur Begehung von zwei Gemeindewegen, die mit Gehölz zugewachsen sind, wurde auf den 4.7.2013 festgelegt.
4. Die Vorsitzende fragte an, ob der Heckenschnitt auf den Friedhöfen in diesem Jahr wieder durch den Bauhof oder eine Firma erfolgen soll. Im Hinblick auf die hohen Kosten erklärten sich die Ratsmitglieder aus Gieleroth und Herptheroth bereit, dem Gemeindearbeiter bei dem diesjährigen Heckenschnitt zu helfen. Dies soll nach den Sommerferien erfolgen. Es ist angedacht, für die Arbeiten noch eine zusätzliche Heckenschere auszuleihen.
5. Die bituminösen Umrundungen der Regeneinläufe in der „Talstraße“ in Gieleroth sind zum Teil ausgeschlagen und bergen ein erhöhtes Unfallrisiko. Die Straßenmeisterei wird mit der Ausbesserung beauftragt.
6. Die Vorsitzende wurde um Nachfrage gebeten, wann die Beseitigung der Teerausbrüche im Verlauf des Friedhofweges in Gieleroth erfolgt.

7. Ratsmitglied Jörg Krämer berichtete, dass die Hecke am „Beroder Weg“ in Herptheroth geschnitten werden müsse. Ortsbürgermeisterin Schütz wird die Eigentümer informieren.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde meldete ein Mitbürger zwei weitere Standorte von Herkulesstauden: einmal am „Beroder Weg“ in Herptheroth und in einer Tannenschonung. Daraufhin berichtete Ratsmitglied Andrea Bauer, dass sich im Verlauf des Weges von Amteroth nach Gieleroth (alter Schulweg) ebenfalls mehrere solcher Pflanzen befinden. Ortsbürgermeisterin Schütz wird den Bauhof mit der Beseitigung beauftragen.

Abschließend wurde um Veröffentlichung der Tagesordnung einer jeweiligen Gemeinderatsitzung auf der Homepage der Ortsgemeinde gebeten. Dies wird veranlasst.

- An der Bank „In der Fortewiese“, auf der linken Seite Richtung Wölmerssen, muss ein Brett an der Rückenlehne instand gesetzt werden.
- An mehreren Bänken in der Gemarkung sollen die Bankbohlen ausgetauscht werden.



Michelbach

■ Jagdgenossenschaft Michelbach Bekanntmachung

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Michelbach/Widderstein vom 09.07.2013 liegt vom 15. August 2013 bis 02. September 2013 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen beim Jagdvorsteher öffentlich aus.
Michelbach, den 16.07.2013 *Hans Kwiotek, Jagdvorsteher*



Neitersen

■ Öffentliche Bekanntmachung Pflegezustand einer Grabstätte

Auf dem Friedhof in Neitersen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Reihengrabstätte Christine Dronrijp, gest. 2003
Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, Tel. 02681/85-304 (Frau Konradt) zu melden. Nach dem 25.08.2013 wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Altenkirchen, den 29.07.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom am 4. Juni 2013

Ortsbürgermeister Horst Klein berichtete zunächst über

• die Einladung des Kindergartens Pustebume, Neitersen, zu einer Runden-Tisch-Veranstaltung unter dem Motto „Zukunftswerkstatt für unsere Kinder“ am 24.06.2013

Es sollen u. a. gemeinsam Antworten gefunden werden, wer vor Ort mithelfen kann, dass auch bildungsbenachteiligte Kinder die Möglichkeit haben, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln und eine bessere Integration ihrer Familien ins Ortsgeschehen gelingen könnte. Herr Butt-Posnik aus Bonn wurde als Referent gewonnen und trug mit seinem vielfältigen Erfahrungshintergrund zum Gelingen der Veranstaltung bei.

• die Zensus-Meldung 2011

Demnach betrug die Einwohnerzahl 803; in 2013 werden es ca. 760 Einwohner sein. Einwohnerschwind und demographischer Wandel machen sich bemerkbar. Die Abnahme der Bevölkerung durch Wegzug und Sterbefälle wird voraussichtlich weiter fortschreiten. Erfreulich ist jedoch, dass im Ortsteil Niederölfen in den letzten 20 Jahren 21 neue Häuser gebaut wurden.

• die wiederkehrende Prüfung der Mehrzweckhalle

Es wurden lediglich kleine Mängel festgestellt, die bis Oktober 2013 abgestellt werden müssen.

• den geplanten Internetauftritt

Auf den 11.6.2013 wurde ein erstes Treffen mit Frau Simmerkuß und Herrn Haas sowie dem Arbeitskreis des Ortsgemeinderats anberaumt.

• die geplante Verlegung der Bushaltestelle

Nach einem Ortstermin mit der Polizei wurde festgestellt, dass die Verlegung der Bushaltestelle in Richtung Altenkirchen vor dem Firmengelände der Firma Durell die beste Lösung ist. Mit dem Eigentümer muss noch gesprochen werden, um eine Zustimmung zu erhalten. Danach kann die Bauverwaltung einen entsprechenden Plan erstellen.

• die Aufarbeitung des alten Friedhofstors

Die Firma Klein aus Flammersfeld wird in Kürze ein Sanierungsangebot vorlegen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand die Auftragsvergabe für eine neue Einzäunung am Friedhof zur Beratung. Die Firma Osterkamp hat angeboten, den bestehenden Zaun auf 1,75 m zu erhöhen. Die Gesamtkosten für den neuen, 70 m langen Zaun belaufen sich auf 2.145 €. Im Preis enthalten ist die Demontage des alten Zaunes sowie die Errichtung des neuen Zaungeflechts. Die vorhandenen



Hirz-Maulsbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 14. August 2013, findet im Schützenhaus in Maulsbach, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

2. Friedhofsangelegenheiten
3. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
4. Wegebau
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. Juli 2013

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die weitere Gestaltung von Gemeindeflächen:

- Unter der Sitzgruppe am Brunnenplatz „In den Gärten“ sollen an Stelle der vorgesehenen Kopfsteinpflasterung (Beschluss vom 5. Juni 2013) anthrazitfarbene, wassergestahlte Platten verwendet werden. Diese Variante ist von der Verlegung und vom Materialeinsatz her erheblich kostengünstiger. Die genaue Größe der Platten, 40 x 40 cm oder 50 x 50 cm, wird noch bei Vorlage der Angebote festgelegt. Die Kosten für diese Maßnahme sollen unter 1.000 € liegen.
- Auf dem gleichen Platz wird ein Wechselbeet am Schild „650 Jahre Kettenhausen“ angelegt. Das Beet soll mit den noch vorhandenen Pflastersteinen umrahmt werden. Die Kosten für die Wechselbepflanzung belaufen sich jährlich auf 500 bis 700 €. Im Anschluss an das Wechselbeet wird entlang des Anwesens „Pauls“ bis zur Sitzgruppe ein weiteres Beet mit drei bis fünf Rhododendron-Sträuchern bepflanzt. Auf eine Abgrenzung mit Steinen wird bei diesem Beet vorerst verzichtet. Die Maßnahme soll im Winterhalbjahr 2013/2014 durchgeführt werden.

Der Ortsgemeinderat stimmte diesen Maßnahmen einstimmig zu.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde der für Samstag, 24. August 2013, vorgesehene Dorfausflug aus organisatorischen Gründen auf Samstag, 7. September 2013, verschoben.

Des Weiteren hat die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Altenkirchen per Flyer ein kreisweites Projekt zum 200-jährigen Bestehen unseres Landkreises Altenkirchen vorgestellt. Nach einer Obstbaumzählung 2013 würde jede teilnehmende Gemeinde 30 Obstbaum-Hochstämme erhalten. Der Ortsgemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 9. April 2013, sich nicht an dieser Aktion zu beteiligen. Nach weiteren Beratungen wurde dieser Beschluss jedoch aufgehoben. Laut erneutem Beschluss wird der Anmeldung zu dieser Aktion nun zugestimmt. Den Eigentümern von Obstbäumen wird ein entsprechendes Formular für die Rückmeldung des Bestands zugestellt.

Ferner erläuterte Ortsbürgermeister Krauskopf, das an den Natursteinen des Ehrenmals der Ortsgemeinden Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Kettenhausen und des Stadtteils Dieperzen die Verwitterung ihre Spuren hinterlassen hat, und es fallen wichtige Instandsetzungsarbeiten an. Zwecks Abstimmung notwendiger Maßnahmen findet im September ein Ortstermin unter Beteiligung von Vertretern dieser Ortsgemeinden, der Verbandsgemeinde und des Bauhofs der Verbandsgemeinde statt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Am Samstag, 26.10.2013, 10 Uhr, findet der nächste Arbeitseinsatz statt.

Pfosten können bestehen bleiben. Der Ortsgemeinderat vergab den Auftrag zur Erhöhung des Zaunes an der Nordseite des Friedhofs an die Firma Osterkamp.

Nächstes Thema war die Auftragsvergabe für die Sanierung des Hallenbodens in der Wiedhalle (Sportlinien und Versiegelung). Für die Arbeiten hatten zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Der Auftrag wurde vom Rat an die Firma Kipp GmbH, Kornwestheim, zu einem Betrag von 6.423,62 € vergeben, da das Angebot dieser Firma das wirtschaftlichere war. Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2013/2014 der Ortsgemeinde Neitersen zur Verfügung gestellt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erhielten die Ratsmitglieder einen Sachstandsbericht zum Neubau des Sportplatzes. In den letzten Jahren wurden eine Reihe von Sportplätzen in der Region in Kunstrasensportplätze umgebaut. Der heimische Sportverein gehört mittlerweile zu den wenigen Fußballclubs, die noch auf einem Hartplatz spielen müssen.

Dies führt besonders bei der wichtigen Gewinnung von Jugendspielern zu einem echten Wettbewerbsnachteil. Bereits im Jahr 2006 hat die Ortsgemeinde einen Antrag auf Zuwendung des Landes für den Neubau eines Kunstrasenspielfeldes gestellt.

Der vorhandene Antragsstau und veränderte Förderrichtlinien lassen in den nächsten Jahren jedoch keine Landesförderung erwarten. Der Bau eines Kunstrasenplatzes ohne Landesförderung erscheint problematisch. Ortsbürgermeister Horst Klein stellte daher als Alternative zu einem Kunstrasenplatz den Bau eines sogenannten Hybridrasensportplatzes vor. Dies ist eine Mischung aus Kunstrasenhalmen und Naturrasen.

Durch diese Mischung soll die Beispielbarkeit des Platzes deutlich erhöht werden. Die Firma Eurogreen aus Betzdorf soll eine Kostenaufstellung für einen solchen Hybridrasenplatz erstellen.

Die Kosten betragen nach ersten Schätzungen ca. 50 % der Kosten eines Kunstrasenplatzes. Nach Vorliegen der Kostenaufstellung soll der Ortsgemeinderat über die Machbarkeit dieses Alternativmodells beraten.

Ferner stimmte der Ortsgemeinderat einstimmig der Aufnahme von Udo Schmidt, Neitersen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Im Anschluss daran stand ein Antrag des Wiedbachtaler Frauenchors auf eine Zuwendung zur Beratung. Der Wiedbachtaler Frauenchor hat bei der Ortsgemeinde den Antrag auf einen Zuschuss von 2.000 € gestellt.

Der Verein begründet den Zuschussantrag mit den Aktivitäten der Ortsgemeinde im Rahmen des Jubiläumsjahres 2012 (750 Jahre Neitersen). In diese Jubiläumsaktivitäten wurde auch der Frauenchor stark eingebunden.

Der Verein ist für die Begleichung der laufenden Kosten, aber auch auf Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen angewiesen. Aus den Mitgliedsbeiträgen sind die Kosten nicht zu decken. Die Ortsgemeinde erkennt das große Engagement des Frauenchors im Jubiläumsjahr an. Daher entschied der Ortsgemeinderat nach eingehender Beratung, dem Frauenchor einen einmaligen Zuschuss von 1.500 € zu gewähren.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Auf den Gräbern auf dem Friedhof wurde die Standfestigkeit der Grabsteine geprüft.
- Das Urnengrabfeld muss erweitert werden.
- Die ÖSTRA-Jugend möchte neue Tornetze für die Fußballtore auf dem Bolzplatz anschaffen und hat um einen Zuschuss von 200 € gebeten.

Der Ortsgemeinderat erkennt die Jugendarbeit der ÖSTRA an und stimmte somit dem Zuschussantrag einstimmig zu.

- Eine Neusortierung der Hausnummern im Ortsteil Niederölfen soll nicht erfolgen.

- Da die Sandkästen auf den Spielplätzen jetzt erst neue Einfassungen bekommen haben und mit frischem Sand gefüllt wurden, soll die seinerzeit vorgeschlagene Umgestaltung, z. B. zu einem Hüpf-Feld, im nächsten Jahr erfolgen.

- Ende August/Anfang September soll wieder ein Seniorenausflug stattfinden.

Die Organisation wird von Ortsbürgermeister Horst Klein und Heide Gönther übernommen.



Schnitzeljagd

Am Sonntag, 11. August, veranstaltet der Kulturbauwagen auf Wunsch einiger Kinder eine Schnitzeljagd. Alternativ kann im und um den Bauwagen gespielt, gelesen, oder gebastelt werden. Außerdem gibt es noch einiges in unserem Gärtchen und an der Außenanlage zu tun.

Beginn wie immer 14 Uhr.

Wer uns noch nicht kennt oder mehr über uns erfahren möchte, kommt einfach vorbei, oder besucht uns im Internet: kulturbauwagen-obererbach.de

Bis dahin, euer Bauwagenteam



Rettersen

■ Dorffest am 10./11. August

Traditionell feiern die Retterser ihr Dorffest am zweiten Wochenende im August. Das zweitägige Fest beginnt am Samstag um 15 Uhr mit einem Fußballturnier, das von unserer Jugend organisiert und durchgeführt wird. DJ Daniel eröffnet um 19 Uhr den musikalischen Abend und lädt zum Tanzen ein. Der Sonntag beginnt wie immer gegen 11 Uhr mit dem Gottesdienst. Anschließend beginnt der Frühschoppen. Parallel hierzu wird unter dem Motto „Spiele für Viele - Sport und Spaß für Groß und Klein“ kurzweilige Unterhaltung auf dem Sport- und Spielplatz geboten. Auf vielfachen Wunsch wird am Nachmittag auch wieder die Egerlandbesetzung des Siegtalers Bläsercorps aufspielen. Natürlich darf auch ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee im Angebot nicht fehlen. Der offizielle Teil endet mit dem Start zum Luftballonwettbewerb etwa gegen 16 Uhr.



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 22. August 2013, 19.30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Pachtangelegenheit

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Sörth

■ Arbeitseinsatz

Am Samstag, 10.08.2013, findet um 15 Uhr ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde statt. Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 4. Juli 2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung berichtete Ortsbürgermeister Hendricks über folgende Themen:

- Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2013/2014 wurden von der Kreisverwaltung Altenkirchen genehmigt.
- Beim Kinderschutzbund Altenkirchen läuft ein Programm zur Beratung junger Familien an. Hierzu wird der Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung über eine mögliche Unterstützung dieser Aktion durch die Gemeinde beraten und beschließen.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen prüft zurzeit, welche Straßenbeleuchtung (LED oder Induktion) für die jeweilige Ortsgemeinde sinnvoll wäre. Danach wird sich die Verwaltung mit den einzelnen Ortsgemeinden in Verbindung setzen und das Thema im Ortsgemeinderat beraten lassen.



Obererbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 12. August bis 17. August 2013 befinde ich mich in Urlaub. Ich werde durch den 1. Beigeordneten Marcus Follmann, Auf den Eichen 26, vertreten.

Herr Follmann erreichen Sie während dieser Zeit unter folgenden Rufnummern: 015228851614 oder 981889 bzw. 5349.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

- Im Bereich des Baugebiets „Südliche Ortslage“ kam es in der letzten Zeit öfter zu Ausschwemmungen durch Starkregen, teilweise wurden auch Straßen bzw. Wege unterspült. Unter anderem waren Gitterabläufe durch gemähtes Gras verstopft, so dass das Wasser nicht ablaufen konnte. Der Ortsgemeinderat nimmt das Beschwerdeschreiben eines Anliegers zum Anlass, die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Fachbereich Umwelt und Bauen, zu bitten, ihre Haltung zur Pflege und Unterhaltung der Gewässer 3. Ordnung nochmals zu überdenken.
- Im Rahmen der Kabelverlegungen der Telekom im Marenbacher Weg gab es Überlegungen, den Gehweg in Betonpflaster wiederherzustellen. Die Baumaßnahme ist aber mittlerweile so weit fortgeschritten, dass der Graben in der Zwischenzeit wieder bituminös geschlossen wurde.

Anschließend stand das Bauvorhaben generationenübergreifendes Wohnen auf der Tagesordnung. Frau Schneider vom Wirtschaftsbüro Gütermann in Altenkirchen sowie Herr Ramme vom Planungsbüro Ramme stellen erste Überlegungen zum Bau eines Mehrgenerationenhauses an der B 8 im Bereich des Bebauungsplans „Südliche Ortslage“ vor. Geplant ist ein Gebäude in Halbkreisform mit ca. 18 Wohneinheiten mit einer Größe von ca. 50 - 95 qm pro Wohneinheit, 1.200 qm Nutzfläche, zwei- bis dreigeschossig, einem zentral gelegenen Gemeinschaftsraum sowie zwei kleine Gewerbeeinheiten zur B 8 hin.

Zur Verwirklichung des Bauvorhabens ist die Änderung des vorhandenen Bebauungsplans notwendig. Darüber hinaus müsste die Ortsgemeinde einen Durchführungsvertrag mit dem Bauträger abschließen, in dem u.a. geregelt wird, dass das Bauvorhaben innerhalb eines bestimmten Zeitraums durchgeführt bzw. abgeschlossen wird.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Errichtung eines Mehrgenerationenhauses grundsätzlich zu. Die Planungen sollen weitergeführt werden. Es können Kontakte mit Planungsbüros geknüpft werden, die sich mit vorhabenbezogenen Bebauungsplänen auskennen.

Die Aufstellung sowie Änderung des Bebauungsplans „Unter den Eichen“ war der nächste Beratungsgegenstand. Am 15.05.2013 fand ein gemeinsamer Gesprächstermin mit Behördenvertretern, insbesondere des LBM, zur Frage der Verlegung der K 23 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen statt. Hier sollte ein Protokoll angefertigt und an die Teilnehmer weitergeleitet werden. Ortsbürgermeister Hendricks bittet die Verwaltung, ihm das Protokoll in der nächsten Woche zukommen zu lassen und ihn über den Stand der Dinge zu informieren.

Ferner wurde über den Ausbau der Birkenstraße beraten. Der Vorsitzende äußert sich weiterhin sehr zufrieden zum laufenden Ausbau der Birkenstraße. Er lobte insbesondere die gute Zusammenarbeit zwischen der Firma Abresch und den Anliegern. Auch sei die Maßnahme insgesamt kostengünstiger als geplant. Wahrscheinlich sei die Straße schon bei der nächsten Ortsgemeinderatssitzung fertiggestellt.

Des Weiteren sprachen die Ratsmitglieder über die Straßenbeleuchtung in der „Birkenstraße“. Der Ortsgemeinderat hatte im Jahr 2010 den Ausbau der „Birkenstraße“ beschlossen. Im Jahr 2012 wurden Fördergelder dafür bewilligt. Um den Straßenkörper insgesamt auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen, ist die Erneuerung der Straßenbeleuchtung notwendig. Mit Beschluss vom 7. März 2013 des Bau- und Umweltausschusses wurde beschlossen, die Ortsbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel (LED oder Induktion) umzustellen. Das Unternehmen EON-Mitte hat dazu ein Angebot vorlegt, welches die Errichtung von 6 neuen LED-Leuchtmitteln vorsieht. Der Rat vergab die Arbeiten zur Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtungsanlage einstimmig an die Fa. EON-Mitte, Dillenburg, zu einem Betrag von 6.866,37 EUR (brutto). Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit Kanalbaumaßnahme Am alten Born und der Reparatur der Straßendecke.

Durch die Verbandsgemeindewerke wurde die Kanalisation im Bereich von der Einmündung „Im Hasengarten“ bis zur Einmündung „Lindenstraße“ erneuert. Die Oberfläche des Kanalgrabens wird durch die Verbandsgemeindewerke mit einer 10 cm starken Tragschicht und einer 4 cm starken Deckschicht ausgeführt. Um nach Beendigung der Maßnahme über die gesamte Straße eine einheitliche Decke zu erhalten, wurde durch die bauausführende Fa. AS GmbH ein Angebot vorgelegt, welches die Fräsarbeiten für die verbliebenen Flächen und eine Erneuerung der Straßendecke beinhaltet. Dieses Angebot beläuft sich auf 5.355 EUR (brutto). Diese Bauweise entspricht den technischen Regelwerken und wird durch die Gewährleistung der Baufirma abgedeckt.

Im Bereich zwischen der Einmündung „Lindenstraße“ und der Einmündung „Birkenstraße“ wurde ebenfalls die Kanalisation erneuert und teilweise Schiebergestänge der Wasserhausanschlüsse getauscht. Durch den vorhandenen, minimalen bituminösen Aufbau von stellenweise nur 4 cm Stärke und dem teilweise gänzlich fehlenden Frostschutz, ist die Oberfläche stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Um auch in diesem Bereich eine einheitliche

Oberfläche zu erhalten, wurde mit den Verbandsgemeindewerken vereinbart, die verbliebenen Asphaltbereiche aufzunehmen und über die gesamte Fläche eine Tragschicht von 8 cm Stärke aufzubringen. Diese Variante ist für die Ortsgemeinde und auch Verbandsgemeindewerke kostenneutral, entspricht aber nicht den technischen Regelwerken. Vorhandene Mehrkosten werden durch die Fa. AS GmbH übernommen und durch Einsparungen im Handeinbau teilweise kompensiert. Bei dieser Ausbauweise muss allerdings mit Rissbildungen an der Oberfläche nach relativ kurzer Zeit gerechnet werden. Aus diesem Grund wird eine Gewährleistung für die Arbeiten in diesem Teilabschnitt von der Firma AS GmbH ausgeschlossen.

Eventuell notwendige Anpassungen der Rinnen und der Bordsteine in Setzungsbereichen gehen zu Lasten der Ortsgemeinde. Eine überschlägige Schätzung für diese Arbeiten beläuft sich auf rund 1.500 EUR. Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Arbeiten zur Deckensanierung in einem Teilabschnitt der Straße „Am alten Born“, im Bereich zwischen der Einmündung „Im Hasengarten“ und der Einmündung „Lindenstraße“ wurden zu einem Betrag von 5.355 EUR (brutto) an die Firma AS GmbH, Lautert vergeben.

Der Auftrag zur Sanierung der Setzungen bei Bordsteinen und Rinnen im Bereich zwischen der Straße „Im Hasengarten“ bis zur „Birkenstraße“ wird ebenfalls an die Firma AS GmbH zu einem geschätzten Betrag von 1.500 EUR (brutto) vergeben.

Im Bereich von der Einmündung „Lindenstraße“ bis zur Einmündung „Birkenstraße“ soll auf Wunsch der Ortsgemeinde über die gesamte Fläche eine bituminöse Tragschicht von 8 cm Stärke aufgebracht werden. Diese Ausführungsweise ist kostenneutral für die Ortsgemeinde, entspricht aber nicht den technischen Regelwerken und kann zu schneller Rissbildung führen. Eine Gewährleistung dafür wird von der bauausführenden Firma ausgeschlossen. Die Verbandsgemeindewerke werden ebenfalls von der Haftung freigestellt. Weiter wurde über den Erwerb eines Verkehrszählgerätes gesprochen. Beigeordneter Max Weller hat Informationen zur Anschaffung eines solchen Gerätes eingeholt. In Frage kommt für die Ortsgemeinde Weyerbusch nur ein Seitenradar mit Smiley-Schild und Stativ, da nur hiermit aufgezeichnet werden kann, ob es sich um einen Pkw, einen Lkw oder ähnliches handelt. Auch ist hiermit die Aufzeichnung des Gegenverkehrs möglich. Der Preis beträgt 3.897,05 EUR. Ratsmitglied Dittmann regte an zu prüfen, ob das Gerät in eine bei der Verbandsgemeindeverwaltung vorhandene Elektronikversicherung mit aufgenommen werden kann. Sofern es momentan keine Versicherung gebe, solle eine abgeschlossen werden.

Der Ortsgemeinderat beauftragte den Beigeordneten Max Weller, die Bestellung des Verkehrszählgerätes für 3.897,05 EUR vorzunehmen. Ortsbürgermeister Hendricks bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine Auswertung der Box durch das Ordnungsamt möglich sei.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Ratsmitglied Markus Heiermann teilte mit, dass das Vorfahrtschild von der Straße „Zum Wiesplacken“ her kommend zur „Alten Dorfstraße“ hin erneuert werden muss.
- Ratsmitglied Kai Meuler wies darauf hin, dass der Spiegel an der „Frankfurter Straße“, aus dem „Lerchenweg“ kommend, blind sei.
- Ratsmitglied Oliver Lohmaier regte an, den Hügel unter der Seilbahn am Kinderspielplatz etwas anzuheben und unter der Bahn Rindenmulch zu verteilen. Er teilte mit, dass sich bereits Eltern bereit erklärt haben, die erforderlichen Arbeiten zu übernehmen.
- Ratsmitglied Karl-Heinz Marenbach fragte, wann die beschädigte Straßenlampe in der „Raiffeisenstraße“ vor dem Bekleidungs-geschäft erneuert werde. Ortsbürgermeister Hendricks teilte mit, dass der Auftrag an EON erteilt worden sei.
- Ratsmitglied Karl-Heinz Marenbach beanstandete nochmals die Absenkung der Pflastersteine im Kreuzungsbereich „Herchener Straße“/ „Waldweg“. Der Vorsitzende informierte, dass er in dieser Angelegenheit mittlerweile eine Zusage hat, dass die erforderlichen Arbeiten durchgeführt werden.
- Ratsmitglied Karl-Heinz Marenbach regte an, kleine Renovierungsarbeiten an der Friedhofshalle vorzunehmen, wie zum Beispiel neue Farbe innen und außen und neue Lampen innen.
- Ratsmitglied Ralf Hassel unterrichtete den Rat über folgende Aktivitäten des Verkehrsvereins Weyerbusch:
 - Der Info-Stand in der Dorfmitte wurde gereinigt und ein Gewerbe-register aufgehängt.
 - Das alte Backhaus soll reaktiviert werden. In gewissen Abständen soll dort wieder Brot gebacken werden. Die Teigherstellung soll Fred Marotzke und das Backen mit den Besuchern soll Udo Bettgenhäuser übernehmen.
 - Unterhalb der Grundschule wurde ein Baumlehrpfad angelegt.
 - Der Wall unterhalb des Parkplatzes der Grundschule sollte bepflanzt werden. Zunächst soll er gemäht und dann mit Jahresbäumen bepflanzt werden.

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
09.08.2013 Elena Derr	76 Jahre
09.08.2013 Horst Hering	78 Jahre
09.08.2013 Christel Kowald	83 Jahre
09.08.2013 Horst Steinberg	83 Jahre
09.08.2013 Anatoli Ulrich	72 Jahre
10.08.2013 Ernst Engelbert	87 Jahre
11.08.2013 Manfred Fischer	72 Jahre
11.08.2013 Krzysztof Meyer	70 Jahre
11.08.2013 Johanna Schumacher	93 Jahre
12.08.2013 Kaja Curic	75 Jahre
12.08.2013 Hans Helzer	86 Jahre
13.08.2013 Ahmet Öztürk	72 Jahre
13.08.2013 Edith Schuster	79 Jahre
14.08.2013 Gerda Müller	93 Jahre
14.08.2013 Erich Neuhaus	74 Jahre
14.08.2013 Ivan Tissen	76 Jahre
15.08.2013 Johann Gomann	89 Jahre
15.08.2013 Peter Kick	93 Jahre
Bachenberg	
10.08.2013 Egon Schäfer	74 Jahre
Berod	
09.08.2013 Richard Seiffert	83 Jahre
12.08.2013 Margarete Stein	77 Jahre
Birnbach	
11.08.2013 Manfred Niebisch	82 Jahre
Eichelhardt	
12.08.2013 Erwin Kölbach	72 Jahre
Gieleroth	
10.08.2013 Erna Martchinkovski	73 Jahre
10.08.2013 Karl-Heinz Hüllbüsch	80 Jahre
Helmenzen	
09.08.2013 Stefan Zimmer	74 Jahre
Helmeroth	
14.08.2013 Karl Bär	79 Jahre
Hirz-Maulsbach	
12.08.2013 Hermine Seifen	74 Jahre
Ingelbach	
12.08.2013 Heinrich Röder	76 Jahre
Kraam	
09.08.2013 Karl-Heinrich Orfgen	85 Jahre
Mammelzen	
13.08.2013 Johann Peters	74 Jahre
Neitersen	
09.08.2013 Dietrich Wolf	75 Jahre
Obererbach	
13.08.2013 Ursula Wagener	75 Jahre
Oberirschen	
09.08.2013 Johann Alzner	74 Jahre
Oberwambach	
11.08.2013 Erich Hommer	80 Jahre
Racksen	
10.08.2013 Irisa Braun	73 Jahre
Sörth	
14.08.2013 Irma Müller	73 Jahre
Weyerbusch	
13.08.2013 Helena Fischer	72 Jahre
13.08.2013 Susanne Großfuß	85 Jahre
15.08.2013 Heini Dittmann	83 Jahre
Wölmerschen	
11.08.2013 Maria Theis	85 Jahre
13.08.2013 Brigitte Hassel	75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Mia Jolie Wirths, Hilgenroth
Lars Lennart Briese, Altenkirchen
Leon Joél Berkhahn, Altenkirchen
Mirko Kirchhöfer, Helmenzen
Jeremy Korzhenko, Busenhausen

■ Sterbefälle

Hildegard Hilde Anders, Weyerbusch
Hildegard Anna Paula Greulich, Altenkirchen
Gisela Sterzenbach, Kircheib
Erna Klingbeil, Almersbach
Franz Johannes Giesselbach, Forstmehren
Elisabeth Charlotte Höller, Neitersen

Sonstige Mitteilungen

■ Musikschule informiert bei Elternabend über Musikalische Früherziehung in Altenkirchen und Weyerbusch

Neues Schuljahr, neue Angebote: Wie in vielen Orten im Kreis beginnen auch in Altenkirchen und Weyerbusch wieder Kurse der Kreismusikschule für Musikalische Früherziehung. Dazu lädt die Kreismusikschule zum Informationsabend ein, der **am Montag, 12. August, um 20 Uhr**, in der Musikschule in Altenkirchen, Hochstraße 3, stattfindet. Auch Eltern, die bisher nicht angemeldet haben oder noch unsicher sind, sind sehr herzlich willkommen. Der Kurs richtet sich an Kinder ab vier Jahre, die auf spielerische Weise in die Welt der Musik hineinschnuppern wollen. Die Kursleitung liegt in den bewährten Händen von Brigitte Leins. Informationen zum Unterricht und zum Elternabend wie auch zu Kursen und Terminen an anderen Orten erteilt die Musikschule gerne unter 02681/812261.

■ Neue Internetseite der Kreisverwaltung Altenkirchen online

Nach nunmehr neun Jahren online ist das Erscheinungsbild der Internetseite des Kreises veraltet und hatte eine Auffrischungskur dringend nötig. Nun ist es endlich soweit: die Bürgerinnen und Bürger des Kreises erhalten eine neue, moderne und übersichtliche Informationsmöglichkeit. Mit einem Mausklick schaltete Landrat Michael Lieber die neue Internetseite der Kreisverwaltung www.kreis-altenkirchen.de frei.

„Bürgernähe wird bei uns im Landkreis groß geschrieben. Und das fängt mit einer zeitgemäßen und gut strukturierten Homepage an, die diese Bestrebungen bündelt und nun mit neuem Gewand für den Benutzer als erste Informationsmöglichkeit bei Behördenanliegen Hilfestellung leisten kann“, freut sich der Kreischef Michael Lieber über die Neuerung.



Landrat Michael Lieber begutachtet gemeinsam mit Christiane Kugelmeier und Alexandra Herzog-Müller (v. l.) die freigeschaltete, neue Internetseite der Kreisverwaltung Altenkirchen.

Die neue, barrierefreie Internetpräsenz überzeugt mit einer frischen Optik, einer

klaren Navigationsstruktur in wenigen Ebenen und aktualisierten Inhalten. Das „Herzstück“ der auch funktional verbesserten Homepage ist das Bürgerinformationssystem, das in der Rubrik Bürgerservice unter „Was erledige ich wo?“ hinterlegt ist. Dieser Service bietet sehr ausführliche Informationen und listet alle Anliegen der Bürger und Leistungen der Kreisverwaltung von „A bis Z“.

Zu den vier großen Themenblöcken „Bürgerservice“, „Politik und Verwaltung“, „Leben im Landkreis“ und „Einrichtungen des Kreises“ findet man zahlreiche Auskünfte, aktuelle Projekte und Events, das Rats- und Bürgerinformationssystem zu den Sitzungen des Kreistages und seinen Ausschüssen und viel Hintergrundwissen rund um den nunmehr fast 200 Jahre alten Landkreis Altenkirchen.

Alle Abteilungen und Referate im Kreishauses haben sich eingebracht und bürgerfreundliche Texte, Informationen sowie Antragsformulare beigesteuert. Nur durch diese Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung konnte die Internetseite als ansprechendes Gesamtwerk mit neuem Gesicht geschaffen werden.

Mit der Homepage www.kreis-altenkirchen.de möchte die Verwaltung den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises weiter entgegenkommen. Die Arbeit der Projektgruppe endet jedoch mit der Onlineschaltung noch nicht: da das Internet stets aktuell

Standesamtliche Nachrichten

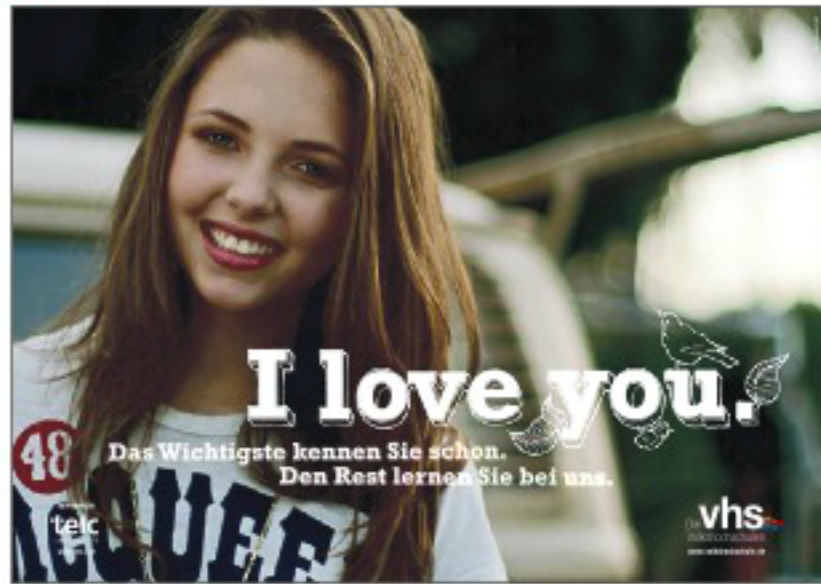
■ Geburten

Louis Winkel, Weyerbusch
Elias Haas, Mammelzen
Tyler Joel Rößler, Werkhausen
Naemi Keller, Schöneberg

gehalten wird und mit neuen Inhalten gefüttert wird, lohnt es sich immer mal wieder vorbei zu „klicken“. Außerdem soll zukünftig beispielsweise ein Downloadcenter zum direkten Abrufen von Formblättern, Broschüren und Flyern als Angebot ergänzt werden, sowie googlemaps oder Übersetzer-Tools eingebunden werden. Auch das Bürgerinfosystem wird laufend um neue Aufgaben ergänzt, damit alle Infos immer und überall, quasi „frei Haus“ abrufbar sind.

Da die Kreisverwaltung an der Meinung der Bürgerinnen und Bürger zur neuen Internetseite interessiert ist, gibt es die Möglichkeit Fragen, Anregungen oder Kritik per E-Mail an kontakt@kreis-ak.de zu senden.

■ Sprachen lernen bei der Kreisvolkshochschule



Der berufliche und private Alltag wird immer internationaler.

Sprachenlernen erweitert den Horizont, fördert das berufliche Weiterkommen, eröffnet die Möglichkeit neuer Kontakte, trainiert das Gehirn und kann schließlich auch Spaß machen!

Die Sprachkurseangebote der Kreisvolkshochschule

bieten Interessenten mit Beginn des neuen Semesters die Möglichkeit, fremde Sprachen neu zu erlernen, vorhandene Kenntnisse zu verbessern und einen kleinen Einblick in verschiedene Kulturen zu bekommen. So bietet die Kreisvolkshochschule kreisweit zwölf verschiedene Sprachen in bis zu 60 Sprachkursen in unterschiedlichen Kursniveaus an.

Nach den Sommerferien starten in Altenkirchen zahlreiche Anfängerkurse in insgesamt 10 Sprachen - also der ideale Zeitpunkt mit dem Erlernen einer Fremdsprache zu beginnen; aber auch diejenigen, die bereits Vorkenntnisse mitbringen, können sich an die Kreisvolkshochschule wenden, um einen passenden Kurs auf einem höheren Sprachniveau zu finden.

Italienisch für den Urlaub (Einsteigerkurs)

Dienstag, 27. August, 9 bis 10.30 Uhr - 10 Termine

Sabine Vangelista - 50 €

Französisch für Anfänger „Französisch à la carte“

Dienstag, 27. August, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Elke Orthey - 60 €

Spanisch für Anfänger

Donnerstag, 5. September, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine

Maria de Schneider - 60 €

Intensivkurs „Niederländisch für Anfänger“

Samstag, 7. September, 9 bis 12.15 Uhr - 6 Termine; Hilde Pfau - 60 €

Portugiesisch für Anfänger

Montag, 9. September, 19 bis 20.30 Uhr - 6 Termine

Ana Paula Porwich - 30 €

Schwedisch für Anfänger

Mittwoch, 11. September, 20.30 bis 22 Uhr - 12 Termine

Björn Brühn - 60 €

Polnisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Mittwoch, 18. September, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Donnerstag, 19. September, 17 bis 18.30 Uhr - 12 Termine

Marita Landsberg - 60 €

Russisch für Anfänger

Montag, 30. September, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Tatjana Kuhfeld - 60 €

Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Anfänger

Freitag, 25. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Mei Wang - 60 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681/812211 oder kvhs@kreis-ak.de)

Sabine Bätzing-Lichtenthäler trifft tibetischen Aktivisten

■ Rinpo Yak fährt mit dem Rad europäische Regierungssitze ab

„Als ich gehört habe, dass er in Berlin Station macht, wollte ich Rinpo Yak natürlich treffen,“ so Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Vorsitzende des Tibetgesprächskreises des Deutschen Bundestages.

Der in den USA lebende Tibeter machte auf seiner Fahrradtour durch dreizehn europäische Hauptstädte jetzt auch in Berlin halt, wo ihn die Bundestagsabgeordnete begrüßte.

„Rinpo Yak ist nicht auf Vergnügungsfahrt,“ so Bätzing-Lichtenthäler weiter. Vielmehr habe er sich das Ziel gesetzt, Unterstützung unter den Menschen Europas zu gewinnen. Dabei hat er zwei konkrete Forderungen formuliert, für die er wirbt: Zum Einen wünscht er sich, dass die Menschen in Europa von der chinesischen Regierung ein Umdenken in der Tibetfrage und eine Revision der restriktiven Politik gegenüber der dortigen Bevölkerung verlangen.



zu verdanken, die zum Teil über Jahrzehnte hinweg dafür gekämpft hätten, dass das Thema Tibet nicht aus der Öffentlichkeit verschwunden sei.

Zum anderen fordert er, dass Tibet wieder für Vertreter der Medien und von internationalen Organisationen, etwa den Vereinten Nationen zugänglich wird.

„Jüngste Berichte über ein Umdenken hinsichtlich der Tibetpolitik innerhalb der chinesischen akademischen Elite wecken Hoffnung,“ so Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Dies sei nicht zuletzt dem Einsatz von Menschen wie Rinpo Yak

■ Fachstelle für Suchtprävention und für Kinder aus suchtbelasteten Familien im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen

Programm 2. Halbjahr

28. August 2013, 14 - 16 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Altenkirchen in Altenkirchen, Hofstr. 33; Gruppe für Angehörige von Suchtkranken; Leitung: Dirk Bernsdorff, Weitere Termine: 18.09., 23.10., 13.11., 11.12.2013

5. September 2013, 17 - 19 Uhr

Ev. Jugendzentrum Altenkirchen, Wilhelmstr. 6, Altenkirchen; Kindergruppe: „Das sind wir!“ für 6- bis 12-jährige Kinder. Weitere Termine werden noch bekannt gegeben. Die Kindergruppe ist ein Angebot für Kinder, die im Elternhaus unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt sind wie z. B. Trennungen, Gewalt, Suchtproblemen, häufigem Streit und Überlastung der Eltern. In Kooperation mit dem Ev. Jugendzentrum Altenkirchen, gefördert durch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz. Leitung der Kindergruppe: Bärbel Leber, Kerstin Heilmann und Dirk Bernsdorff

13. September 2013, 14 - 18 Uhr

Marktplatz Altenkirchen; Fest 10 Jahre Begegnungsstätte „Mittendrin“ (Mehrgenerationenhaus)

17. September 2013, 14 - 16 Uhr

Teehaus Hamm/Sieg, Siegstr. 15; Öffentlicher Vortrag: „Nährende Beziehungen aufbauen und zu sich selbst finden“; Referent: Dirk Bernsdorff

24.09.2013, 18 - 20 Uhr

Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen; Vortrag: „Sexualisierte Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz“; Referentin: Claudia Wienand; In Kooperation mit dem Präventionsbüro Ronja (Westerburg) und dem MGH Mittendrin

25. September 2013, 8.30 - 10 Uhr

Fachklinik Altenkirchen, Heimstraße. 8; Öffentlicher Vortrag: „Schamprägung und Suchtverhalten“; Referent: Dirk Bernsdorff

16. Oktober 2013, 9.30 - 17 Uhr

Ev. Gemeindehaus Wissen, Auf der Rahm, Wissen; Fachtag zum Thema: „Um den stillen Leiden der Angehörigen von Suchtkranken zu begegnen, brauchen wir neue Angebote in der Prävention, Beratung und Therapie“; Referenten: Jens Flassbeck, (Diplom-Psychologin und Autorin des Buches Co-Abhängigkeit); Henning Mielke, (Journalist, Vorsitzender von NACOA Deutschland - Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V.; Lothar Holzappel und Ruth Holzappel (Freundeskreis Westerwald; Tagungsgebühr: 20 €; Anmeldung und Infos bei Dirk Bernsdorff

6. November 2013, 8.30 - 10 Uhr

Fachklinik Altenkirchen, Heimstr. 8; Öffentlicher Vortrag: „Das innere Kind lieben lernen - ein Weg aus süchtigem Verhalten zur Lebensbejahung“; Referent: Dirk Bernsdorff

12. November 2013, 9.30 - 17 Uhr

Haus Felsenkeller, Heimstr.4, Altenkirchen; Seminar: „Kinderpsychodrama zum Kennen lernen“; Referent: Stefan Flegelskamp (Leiter des Psychodrama - Instituts „Szenen“ in Köln); Teilnehmergebühr: 30 €

25.11.2013, 19.30 - 21.30 Uhr

Forum der ev. Kirchengemeinde Altenkirchen, Wilhelmstr. 6; Öffentlicher Vortrag: „Liebeskummer“; Referent: Dr. phil. Mathias Jung (Philosoph und Gestalttherapeut im Gesundheitszentrum „Dr. Max-Otto-Bruker-Haus“ in Lahnstein

Rapunzels Geliebter, der Königssohn, stürzt sich in Grimms Märchen vom Turm. Er verliert sein Augenlicht. Tiefenpsychologisch gesprochen: Er nimmt die Welt nicht mehr wahr. Rapunzel irrt trostlos im Wald des Lebens herum. Das symbolisiert die Seelenkatastrophe des Liebeskummers. Er kann zu psychosomatischen Krank-

heiten von Kreislaufproblemen, Migräne, Schlaflosigkeit bis hin zu Ess-, Nikotin- und Alkoholsucht, Depressionen, suizidalen Gedanken und Handlungen führen. Liebeskummer kann jeden treffen: „Niemals sind wir ungeschützter gegen das Leiden“, konstatiert Freud, „als wenn wir lieben.“ Doch: Durch Schaden können wir klüger werden.

Teilnahmegebühr: 3 €; Anmeldungen und Information: D. Bernsdorff;

9. Dezember 2013, 19.30 - 22 Uhr

Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstraße 10, Altenkirchen; Offener Gesprächsabend: „Es gibt ein erfülltes Leben ohne Sucht“; Referent: Dirk Bernsdorff

Vorschau 2014

18. Februar 2014: Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstr. 12, Altenkirchen: Fortbildung Kinder von psychisch kranken Eltern
Weitere Informationen erhalten Sie im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen, Stadthallenweg 16, Altenkirchen; Besucheradresse: Bahnhofstraße 28, Altenkirchen, durch Dirk Bernsdorff (Lehrer, Suchttherapeut, Psychodramaleiter, Präventionsfachkraft), Tel. 02681 / 8008 - 46, e-mail: bernsdorff@dw-ak.de ; Homepage: www.dw-ak.de

■ E-Bikes im Westerwald erfüllen höchste Qualitätsstandards

Seit Mai gibt es im Westerwald ein flächendeckendes Netz an Verleih- und Akkuwechselstationen.

Mittlerweile sind es 15 Verleihstationen und vier Akkuwechselstationen (Adressen unter www.westerwald.info). Die Räder können zum Tagespreis von 20 € pro Rad ausgeliehen werden.



Bei den Rädern handelt es sich um Räder der Schweizer Marke FLYER, Hersteller ist die Firma Biketec, Huttwil (CH). Durch höchste Qualitätsstandards kann dem Radfahrer größtmögliche Sicherheit geboten werden.

Nach einer kurzen Einweisung durch die Verleihstation

können die Räder (es handelt sich um Pedelecs) mühelos bedient werden. Die Radler treten ganz normal in die Pedale und schalten die Unterstützung durch einen Elektromotor zu. Der Motor unterstützt nur, wenn in die Pedale getreten wird, bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Die Räder können von jedem, ohne besondere Voraussetzungen (z. B. einem Führerschein), ausgeliehen werden. E-Bikes sind eine ideale Lösung, die Themen „Genuss“, „Kultur“ und „Naturerlebnis“ in den Vordergrund zu rücken und den sportlichen Aspekt im hügeligen Westerwald entsprechend gering zu halten - so kommen Genussradler voll auf ihre Kosten.

■ Betreuungsgeld startet zum 1. August 2013!

Große Veränderungen für unsere Kleinsten

Mit Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder von ein bis drei Jahren startet nun auch zum 1. August 2013 das Betreuungsgeld. Dazu gibt die Abteilung Jugend und Familie der Kreisverwaltung wichtige Hinweise.

Wer erhält Betreuungsgeld?

Das Betreuungsgeld erhalten Eltern, deren Kind **ab dem 01.08.2012** geboren wurde und die für ihr Kind **keine** öffentlich geförderte Betreuung in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege in Anspruch nehmen.

Wann setzt das Betreuungsgeld ein?

Das Betreuungsgeld setzt zeitlich nach dem Elterngeld ein: Für jedes Kind wird längstens für 22 Lebensmonate, maximal jedoch bis zur Vollendung des 36. Lebensmonats, Betreuungsgeld gezahlt.

Wie hoch ist das Betreuungsgeld?

Das Betreuungsgeld beträgt ab 01.08.2013 zunächst 100 Euro pro Monat und ab dem 01.08.2014 dann 150 Euro pro Monat.

Wo ist das Betreuungsgeld zu beantragen?

Die Elterngeldstelle der Kreisverwaltung Altenkirchen ist auch für die Bearbeitung von Betreuungsgeld für Antragsteller aus dem Landkreis Altenkirchen zuständig.

Antragsformulare in Papierform können hier **ab sofort** angefordert oder im Internet über die Kreishomepage www.kreis-ak.de und über die Seite des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz unter www.mifkjf.rlp.de/Betreuungsgeld herunter geladen werden.

Ein Merkblatt mit den wichtigsten Informationen rund ums Betreuungsgeld steht ebenfalls online zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Kreisverwaltung Altenkirchen sind:

Ulrike Gäfgen, Tel. (02681) 81-2573 (Buchstaben A - J und P)

Anne Linke, Tel. (02681) 81-2572 (Buchstaben M - Y)

Carina Utsch, (02681) 81-2542 (Buchstaben K - L und Z)

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

Medientipps aus der Bücherei



Es darf natürlich auch mal eine DVD sein.

Hier eine kleine Auswahl:

„Schätze der Heimat“; „Elefant, Tiger und Co.“; „Life of Pi“; „Beste Freunde“; Zeitreise-Dokumentation Altenkirchen

Oder darf es auch mal ein Klassiker sein:

Buddenbrooks-Verfilmung mit Lilo Pulver:

„Der Zauberberg“; „Faust“ mit Gustav Gründgens

Stöbern Sie mal!

Buchtipps:

- Im Grimm-Jahr lohnt es sich mal wieder, in den Märchenbüchern zu stöbern. Ob reichhaltig illustrierter Sammelband oder Einzelausgaben berühmter Märchen, es ist schon ein ganz besonderer Genuss, diese Bücher zu entdecken.

- Eine neue Abteilung in der Bücherei ist die „Weltliteratur“. Nur Nobelpreisträger? - Aber nein. Schwer zu lesen, altmodisch, langweilig? - eher spannend, kritisch, zeitübergreifend!

Urteilen sie selbst!

Sommerferien

In den ersten drei Wochen der Sommerferien bleibt die Bücherei während der üblichen Zeiten geöffnet. **In den letzten drei Wochen vom 29. Juli bis zum 16. August können Sie uns nur am Donnerstag besuchen. An allen Donnerstagen in den Sommerferien ist die Bücherei durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet!** Weitere Informationen unter www.buecherei-ak.de

Schöne Ferien wünscht das Bücherei-Team



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücher-Annahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe

Freitag: 10 - 12 Uhr Freitagstreff mit Edith Jüssen-Lehmann Fragen zu sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 13.30 - 15 Uhr Sprachpartner; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Cafe; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 15.30 Uhr Sprachpartner; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 19.30 - 21 Uhr Sozialstation / pflegende Angehörige

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Freude am Kreatives Gestalten; 19 - 21 Uhr Veranstaltung EEB Diakonie

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 gestartet

Vor allem Selbstständige und Nichtberufstätige werden noch gesucht

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS 2013) ist in Rheinland-Pfalz erfolgreich gestartet. Wie das Statistische Landesamt in Bad Ems mitteilt, sind bereits über 550 ausgefüllte Haushaltsbücher mit Informationen über Einnahmen und Ausgaben eingegangen. Gleichwohl werden noch weitere Teilnehmer für diese freiwillige Erhebung gesucht, die im Turnus von fünf Jahren stattfindet. Insbesondere die Gruppe der Haushalte von Selbstständigen und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) kann noch Verstärkung gebrauchen. Aber auch Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushalte können sich über die kostenfreie Hotline 0800 387 2003 oder im Internet unter <http://www.statistik.rlp.de/staat-und-gesellschaft/haushalte-und-familien/evs/> informieren, ob für ihre Haushaltsgruppe noch Teilnehmer benötigt werden.

Was ist bei der EVS zu tun? Neben der Übermittlung allgemeiner Angaben zu sozialen und wirtschaftlichen Grunddaten des Haushalts ist drei Monate lang ein Haushaltsbuch über die Einnahmen und Ausgaben zu führen. Die Haushalte bekommen damit nicht nur einen Überblick, wofür sie ihr Geld ausgeben und wie viel unterm Strich übrig bleibt. Das Statistische Landesamt zahlt den Haushal-

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 8.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 9.8.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag 11.8.: Helmeroth (Heimathaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm) Predigt: Mike Ponsford

Montag 12.8.: Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Donnerstag 15.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 07.08.2013: 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Donnerstag, 08.08.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

Samstag, 10.08.2013: 18 Uhr Gottesdienst in Helmeroth mit Pfr. Volk

Sonntag, 11.08.2013: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth,

11.15 Uhr Gottesdienst in Ölsen mit Pfr. Volk

Montag, 12.08.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Kropbach

Dienstag, 13.08.2013: 20.15 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Eichelhardt

Mittwoch, 14.08.2013: 19.30 Uhr Presbyteriums-Sitzung

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 09.08.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Samstag, 10.08.13, 9 Uhr Gebetsfrühstück; 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 11.08.13, 11 Uhr Gottesdienst zum Dorffest in Rettersen, 14 - 18 Uhr Dorfcabé

Donnerstag, 15.08.13, 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krabbelkäfer« im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot Tel.: 02686/9873926. Die Krabbelgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag in der o.a. Zeit statt.

Freitag, 16.08.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis

Unsere Pfarrscheune im Pfarrgarten ist ab dem 09.06.2013 sonntäglich von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet (Bei Regenwetter 14.00-16.00 Uhr).

Wir bieten selbst gebackene Waffeln an und freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: Doreen, Tesch, Tel.: 02686/988932

u. Pfr. B. Melchert, Tel.: 02686/237

Vorankündigung:

Am Sonntag, dem 18.08.2013 findet nach dem Gottesdienst ein »Brunch« im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel.: 02686/368 oder im Gemeindebüro

Ausflug der Frauenhilfe am 11. September 2013 zum Kloster Ehrenstein, St. Katharinen und Bad Hönningen, bitte anmelden bei Christa Lindscheid, Tel.: 02686/660

Amtshandlung:

Bestattung: 19.07.2013: Herr Heinz Hass aus Ziegenhain, 82 Jahre

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz, Ringstr. 11, 57635 Fiersbach;

Tel. 02686/897688;

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801,

Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 09.08.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

SONNTAG, 11.08.2013: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

FREITAG, 16.08.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet.

Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912,

E-mail: schoeneberg@ekir.de;

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 11.08. - 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Taufe,

Pfarrer Groß

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 9.8.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«,

ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 12, Absatz 20 bis 25, Thema: »War nicht das ein Fall, mich zu kennen?«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Wie werden wahre Christen in der großen Drangsal geschützt werden?« anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Was lernen wir aus Lukas, Kapitel 5, Verse 27-32?«.

Sonntag, 11.8.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Lerne Jehovas Eigenschaften noch mehr schätzen«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

Hofstraße 3 in 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Geöffnet bei den 'Friends', Hofstraße 3 in Altenkirchen:

DONNERSTAGS von 9 - 13 Uhr; FREITAGS von 14 - 22 Uhr

mit Cappuccino, Latte Macchiato, kühlen Getränken und kleinen Snacks - schaut doch mal vorbei!

Friends of Jesus Sommerpause noch bis zum 15.08.2013 - in dieser Zeit finden unsere Gottesdienste weiter statt, Kids-Treff und Jesus-Young-Force fallen jedoch aus. Die nächsten Gottesdienst-Termine in der FoJ-Halle, Im Hähnchen 8, AK:

Sonntag, 18.08.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 01.09.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 15.09.2013: 10.30 Uhr

Vorankündigung:

SAMSTAG, 14. Sept. 2013: LIMONADEN DATE für KIDS!

15 - 17 Uhr in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr; Donnerstag, 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681 / 950890 oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

Bitte im 2. Absatz den Satz „- mit Cappuccino, Latte Macchiato und Cookies - schaut doch mal vorbei!“ wie folgt ändern:- mit Cappuccino, Latte Macchiato, kühlen Getränken und kleinen Snacks - schaut doch mal vorbei! Vielen Dank.

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 09.08.2013, 20 Uhr Hauskreis

SONNTAG, 11.08.2013, 10 Uhr Gottesdienst,

Predigt: Ernst Kölbach

DIENSTAG 13.08.2013, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht

(12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 14.08.2013, 15 Uhr Hauskreis, 20 Uhr Hauskreise

In den Ferien findet bis zur Woche vom 19.07. - 25.08. keine Jugendarbeit statt. Ebenso entfällt vom 07.07. - 11.08.2013 der Kindergottesdienst.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942, oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir sind umgezogen!

Seit Juli 2013 finden Sie uns „Im Hähnchen 19“!

Wir haben mit der Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen „Glaube konkret“ fusioniert und bilden von jetzt an die neue „Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen“.

Zu unseren Gottesdiensten jeden Sonntag um 100 Uhr, Gemeindecabé und weiteren Veranstaltungen laden wir Sie ganz herzlich ein!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340.

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Info: A. Wesel, Tel. 01756066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen**

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 11. August 2013, um 10.30 Uhr
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);
10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst
(3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei
Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ **Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen**

„Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr
DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis
MITTWOCH: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681 5683)
DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682 1508)
FREITAG: 16.30 Uhr Jungschar - in der Ev. Gemeinschaft, Siegener Straße
Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.
Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst
Über Euren Besuch freuen wir uns!

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde
Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung
Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April)
19.00 Gebetsgottesdienst

■ **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

- **FREITAG, 19.30 Uhr:** Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion, zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- **Aktuelles Thema dieses Abends:** Die Entwicklungen in unserer Zeit verstehen: »Die Welt ist aus dem Gleichgewicht geraten durch die Schwungkraft dieser größten, dieser neuen Weltordnung.« (Baha'u'llah)

- **Anmeldung zum Kurs 4** (Geschichte der jüngsten Gottesoffenbarer, Bab und Baha'u'llah, 1817-1892) unter Tel. 02681-9843702. Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.
Wir freuen uns auf Sie/Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.
Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;
Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)
Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11-14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.
Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de,
E-Mail: benne@egfd.de

■ **Katholische Kirchengemeinde**

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548;
E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 8.8.13: 10.30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum
Freitag, 9.8.13: 17.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 10.8.13.: 14.30 Uhr Tauffeier Maxim Fertikov;

18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11.8.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 14.8.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 10.8.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 11.8.2013: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 9.8.13: 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10.8.2013: 16.30 Uhr Goldhochzeit der Eheleute Gerhard und Gertrud Pritz

Sonntag, 11.8.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 13.8.13: 18 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 14.8.13: 9 Uhr Pilgermesse der kfd Betzdorf; 14 Uhr Kreuzweg der kfd Betzdorf

Donnerstag, 15.8.23: 15 Uhr Pilgermesse der kfd Oberpleis und der Senioren Katzwinkel; 19 Uhr Hl. Messe zum Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel

■ **Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Altenkirchen,

Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 11. August, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 14. August, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Nächste Termine: 11. August und 8. September 2013 Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhammā Mahātherī. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten.

Wenn möglich, gerne mit Anmeldung unter Tel. 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Aus Vereinen und Verbänden

■ ASV Altenkirchen

**Freundschaftsangeln gestaltete sich angenehm
eiheranlage im Wiesenthal**



Das wurde für die Angler, die das Nachtangeln des ASV Altenkirchen besuchten, zu einer rundum gelungenen, gemütlichen und erholsamen Angelegenheit. Zur frühen Abendstunde hatten sich zum offenen Freundschafts-Nachtangeln beim ASV Altenkirchen 25 Angler eingefunden. Die Plätze wurde ausgelost, Sonnenschirme aufgespannt, Liegen, Sitze und Decken ausgebreitet und selbstverständlich auch kühle

Getränke vorgehalten. Rund um die Anglerhütte war alles bestens für die Nachtakteure vor- und zubereitet. Das Wetter war fast schon zu warm. Die Angler machten es sich am Ufer gemütlich und die Fische anscheinend unten auf dem Grund. Sie dachten gar nicht daran, dem ausgeworfenen Köder nachzueilen. Lieber sprangen sie von Zeit zu Zeit einen Meter hoch aus dem Wasser, fingen ein paar Sonnenstrahlen ein und verschwanden wieder in den Tiefen des Weihers. Gewinner des offenen Nachtangelns war Jürgen Hartmann aus Hövels mit 1130 Punkten vor Rainer Hemprich aus dem Westerwaldkreis. Auf Platz drei kam Thilo Wilhelm aus Weilburg. Platz vier und fünf gingen an Lena Hartmann, Hövels und Florian Zunder, Altenkirchen. (wwa)



Foto: Wachow

■ ASG Altenkirchen

Anfängergruppe - Abteilung Taekwondo



Vereinsabzeichen

Nach den Sommerferien wollen wir wieder eine Kindergruppe (Kinder ab dem 6. Lebensjahr) für Taekwondo aufbauen. Das Training findet immer mittwochs und freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der

Sporthalle an der Realschule PLUS - Glockenspitze - statt.

Wir bieten allen Kindern an, ab September an unserem Schnuppertraining teilzunehmen und die Vielfältigkeit des Kampfsports Taekwondo kennen zu lernen.

Für das Training stehen lizenzierte Übungsleiter zur Verfügung, die gerne rund um das Training und den Sport Auskunft geben. Weitere Informationen unter: www.asg-altenkirchen.de

■ Schalker Freunde Altenkirchen

Jahreshauptversammlung am 11. August

Am 11. August laden die Schalker Freunde Altenkirchen zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Bistro des SRS SportPark. auf der Glockenspitze ein. Um 17.30 Uhr wird zunächst das erste Bundesligaspiel der Schalke gegen den Hamburger Sportverein gemein-

sam geschaut. Gegen 19.20 Uhr findet dann die eigentliche Jahreshauptversammlung statt. Eingeladen sind nicht nur Mitglieder des Fanclubs, sondern alle Schalkefans aus der Region.



Ein Teil der „Schalker Freunde Altenkirchen“ vor dem Bundesligaspiel gegen Leverkusen im April 2013

Die Schalker Freunde Altenkirchen sind Mitglied im Schalker Fanclubverband und möchten blauweiße Fans aus der Region sammeln, um gemeinsam Spiele des FC Schalke 04 zu schauen und gemeinschaftsförderliche Aktionen durchführen.

■ Altenkirchener Bogenschützen für DM im Bogenschießen qualifiziert



Am 10. und 11. August 2013 finden die Deutschen Feldbogenmeisterschaften des Deutschen Schützenbundes in Mittenwald statt. Auf dem Veranstaltungsgelände am »Hohen Brendten« in Mittenwald kämpfen die besten Feldbogenschützen an zwei Wettkampftagen um die begehrten Titel des Deutschen Meisters. Dabei wird den Athleten alles abverlangt. Sie müssen Entfernungen abschätzen, bergauf und bergab schießen. Erschwerend hinzu

kommen die wechselnden Wirkungen von den Licht- und Schattenbildungen sowie die Windverhältnisse. Zusätzlich birgt das unebene Gelände, welches ein genaues Zielen und Treffen auf die bis zu 60 Metern entfernten Zielscheiben erfordert, eine weitere Schwierigkeit.



Lukas Land von den Altenkirchenern Bogenschützen hat neben Ulrike Koini die Qualifikation zu den DM geschafft.

Am Samstag ab 7 Uhr werden die Startnummern für die beiden Tage ausgegeben und die Gruppen eingeteilt. Danach stehen die Material- oder Bogenkontrolle sowie das Einschießen an. An beiden Tagen beginnt der Wettkampf um 9 Uhr. Sonntags nachmittags ist nach dem Wettkampf die Siegerehrung.

Die Besucher und Zuschauer der diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Feldbogenschießen am »Hohen Brendten« erwart-

et neben den spannenden Wettkämpfen auch ein abwechslungsreiches und vielfältiges Rahmenprogramm. Feldbogenschießen ist eine sehr abwechslungsreiche Variante des Bogenschießens. Die Schützen durchlaufen dabei einen Parcours aus verschiedenen Scheiben, wovon die Hälfte der Entfernungen unbekannt und die andere Hälfte bekannt ist. Gestartet wird in den drei Bogendisziplinen Blankbogen, Recurvebogen und Compoundbogen, jeweils in der Damen- und Schützenklasse und in verschiedenen Altersgruppen.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Qi Gong

Die verschiedenen Möglichkeiten, mit Qi Gong zu entspannen. Es werden Übungen im Stehen und Sitzen gezeigt. Michael Schmidt

montags, ab 19.8., 18:30h-20h, 8-mal, 76 EUR; Nr. 0601-0813K

Tai Chi

Das Kennenlernen der Tai Chi Form für Anfänger und individuelle Korrektur für bereits Erfahrene. Michael Schmidt

montags, ab 19.8., 20h-21:30h, 8-mal, 76 EUR; Nr. 0603-0813K

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben Praktische Grundbildung

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie

selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis?

Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur einige wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin
mittwochs ab 21.8., 17:30h-21h, 8-mal, 27 EUR; Nr. 0401-0813K

Yoga-Einführung

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor; donnerstags, ab 22.8., 20:15h-21:45h, 7-mal, 67 EUR; Nr. 0605-0813K

Yoga für Fortgeschrittene

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor; donnerstags, ab 22.8., 18:30h-20h, 7-mal, 67 EUR; Nr. 0607-0813K

STIMME. MACHT. ERFOLG. Oder: STIMME MACHT ERFOLG!

Professionelles Stimm- und Sprechtraining

Im Beruf hängt der Erfolg maßgeblich von Sympathie ab. Sympathie und Stimme sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Stimme, Sprechverhalten und Körpersprache machen 90 Prozent des ersten Eindrucks aus. Der Stimme kommen dabei ganze 40 Prozent zu. Erfolgreiche Redner überzeugen nicht allein durch Inhalt. Ihre Art zu sprechen ist es, die sie so erfolgreich sein lässt. Inhalte der Weiterbildung sind u.a.:

Entwickeln Sie Ihre eigene Sprechpersönlichkeit und überzeugen Sie durch Natürlichkeit; Finden Sie Ihre authentische Rolle und treten Sie professionell auf; Der erste Eindruck entscheidet - stellen Sie Ihre Persönlichkeit ins richtige Licht; Nutzen Sie die Energie des Lampenfiebers positiv für Ihren überzeugenden Auftritt; Unter Erfolgsdruck sprechen und in großen Räumen „ankommen“; Die richtigen Methoden gegen Stimmmüdigkeit, Nuscheln und Atemnot. Diese Fortbildung ist von der LAG anderes lernen gefördert und als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) anerkannt.

Obst und Getränke stehen zur Verfügung, weitere Verpflegung bringen Sie bitte mit. Referentin: Andrea Stasche, professionelle Stimm- und Sprechtrainerin, Schauspielerin

www.sprech-art.de, youtube.de: Andrea Stasche
3.9. - 5.9., Di 10h - 18h, Mi 9h - 17h, Do 9h - 14h, 229 EUR
Nr. 0404-0913W

Die Feldenkrais-Methode Bewusstheit durch Bewegung

»Was mich interessiert, sind nicht bewegliche Körper, sondern bewegliche Gehirne.« Moshé Feldenkrais (1904-1984) erforschte die Zusammenhänge zwischen Handeln, Denken, Wahrnehmen und Fühlen. Seine Methode »Bewusstheit durch Bewegung« gehört in den Bereich des Somatischen Lernens. Somatisches Lernen geschieht in einer Atmosphäre von Wertschätzung und Respekt, braucht Aufmerksamkeit, die nicht urteilt oder bewertet; es ist »erlaubt“, Fehler zu machen, es entstehen Neugierde und Wohlgefühl. Die von Moshé Feldenkrais entwickelten Bewegungsfolgen, die in den Kursen angeleitet werden, laden Sie ein, sich wahrzunehmen, sich zu fühlen. Sie erkennen Bewegungsgewohnheiten; Sie lernen zu unterscheiden, was Ihnen gut tut, was besser geht, was unangenehm ist, was Ihnen schadet. Ihr Handlungsrepertoire und das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten werden sich erweitern. Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin
Mittwochs, ab 4.9. 19h - 20h, 10-mal, 95 EUR; Nr. 0609-0913K
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,
Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598,
Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Arbeiterwohlfahrt fährt zu den ADLER-Werken

Der Ortsverein Altenkirchen e.V. führt am 21.08.2013 seine diesjährige Ganztagesfahrt zu den ADLER-Werken in Haibach durch. Die Fahrt beginnt um 7.30 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen. Nach der Ankunft steht zunächst ein gemeinsames Frühstück mit Modenschau auf dem Programm. Nach ausreichend Gelegenheit zum Einkauf und einem gemeinsamen Mittagessen wird eine Schiffsrundfahrt auf dem Main den Tagesausflug beschließen. Die Rückfahrt ist für 16.30 Uhr vorgesehen. Alle Mitglieder und Freunde der AWO sind bei diesem Ausflug herzlich willkommen. Für Anmeldungen und weitere Informationen stehen Klaus Käfer (02686 988 722) und Erika Heidepeter (02681 2715) gerne zur Verfügung.

Jahresausflug der Landfrauen zur Römerwelt nach Rheinbrohl

Bei herrlichem Sommerwetter traten die Landfrauen aus den Dörfern Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Kettenhausen und Ölsen ihre kombinierte Bus- und Wanderreise vom Dorfplatz in Busenhausen aus an. Vom Malberg bei Hausen im Wiedtal aus, ging die Wanderstreck über Westwaldsteig, Limesweg und Rheinsteig zum Erleb-



Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Heimborn-Ehrlich



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
< Versorgung und Betreuung in allen Bereichen >

Wir suchen 1 Küchenhilfe
auch Teilzeit! Telefon 02688/9514-0

... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

nismuseum Römerwelt in Rheinbrohl. Dort angekommen wurde sich zuerst mit duftendem Kaffee und Limestorte, vom Rheinbrohler Konditor kreiert, gestärkt.

Die Führung durchs Museum endete mit einer rasanten Fahrt im römischen Triumphwagen. Alle zeigten sich beeindruckt vom römischen Limes vor 2000 Jahren. Der Tag wurde mit einem leckeren Abendessen in der Laubachsmühle abgerundet. Ein herzliches Danke gilt Alma Lindlein für dien gelungenen Ausflug.





IMPRESSUM:
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de
ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ DRK Kreisverband Altenkirchen Lehrgang in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinanfänger

Der nächste Lehrgang findet am Samstag, 17. August 2013, von 12.30 Uhr bis 19 Uhr im DRK-Lehrraum in der Kölner Str. 97 in Altenkirchen statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 02681/8006-23 möglich. Teilnahmegebühr: 23 €. Weitere Infos: www.drk-altenkirchen.de

■ Gemischter Chor Birnbach e.V. Langjährige Freundschaft untermauert

Eine mehr als 37 Jahre anhaltende Freundschaft verbindet den Gemischten Chor Birnbach mit der Glottertaler Trachtenkapelle. Beim letztjährigen Sängerfest in Birnbach, zu dem die „Glottertäl Musikanten“ natürlich wieder eingeladen waren und auch auf diesem Fest zum Tanz aufspielten, wurden die Birnbacher Sängerinnen und Sänger zum diesjährigen „Schleppertreffen“ ins Glottertal eingeladen. Am letzten Wochenende machten sich nun die Birnbacher Sänger auf den Weg ins Glottertal, um diese Freundschaft ein wiederholtes Mal zu festigen. Gleich nach der Ankunft im Schwarzwald stand in der Glottertaler Winzergenossenschaft auf Einladung der Glottertaler eine Weinprobe mit einem Abendessen auf dem Programm.

Der anschließende Aufenthalt im Festzelt musste trotz brillanter Stimmung leider verkürzt werden, weil für den Samstagvormittag ein Stadtrundgang durch die Innenstadt von Freiburg angesetzt war, den natürlich die Mehrheit der Reisetilnehmer nicht versäumen wollten. Trotz der schwülen Luft und heißen Wetterlage lauschten alle den interessanten Erklärungen der beiden Fremdenführerinnen, und man war voll der sehenswerten Eindrücke dieser wunderschönen Stadt im Breisgau. Zurück auf der Festwiese gab es zunächst eine deftige Stärkung für den abendlichen Auftritt, bevor der Chor dann den samstäglichen Abendgottesdienst in der Glottertaler St. Blasius-Kirche durch drei Liedvorträge mitgestaltete. Und dann ging es wieder auf zum Festzelt. Der Wettergott meinte es außerordentlich gut mit allen; das Gestirn brannte vom Himmel, die Temperaturen erreichten fast die 40° C. Die Veranstalter waren sicherlich froh und dankbar, dass die aufgefahrenen Schlepper-Freunde, die vie-

len einheimischen Besucher und auch die Birnbacher Sänger dazu beitrugen, dass Gerstensaft, Wein und andere Getränke in Strömen flossen. Natürlich konnte man in dem reichhaltigen Angebot heimischer Speisen auswählen. Eine flotte 3-Mann-Kapelle sorgte für die nötige musikalische Unterhaltung. Nach einem kurzen Auftritt des Birnbacher Chors mit gleichzeitiger Übergabe eines Gastgeschenks bekräftigten beide Vereinsvorsitzenden mit abschließenden Worten ihre Bemühungen, die lange freundschaftliche Verbundenheit aufrecht zu erhalten, um das 50-jährige Bestehen dieser Freundschaft gebührend begehen zu können.

Schweren Herzens musste dann jedoch - viel zu früh für den einen oder anderen - dieses gut organisierte Fest verlassen werden, weil am Sonntag im Zuge der Heimreise noch ein Abstecher nach Straßburg geplant war.

Beeindruckt von Straßburgs Altstadt und dem Flair dieser elsässischen Metropole und letztlich vollgepackt mit vielen, vielen Eindrücken, trat man die Heimreise an und erreichte die Westerwälder Heimat etwas erschöpft, aber sicherlich nicht unzufrieden, trotz der Anstrengungen.

Einladung zur Seniorenfahrt am 24. August

Der Gemischte Chor Birnbach e.V. lädt die Senioren (ab Altersgrenze 67 Jahre) der drei Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen und Wölmersen zur traditionellen Seniorenfahrt ein, und zwar am 24. August 2013.

Fahrtziel ist die Straußenfarm „Gemarken Hof“ in Remagen. Abfahrt des Busses: 13 Uhr ab Parkplatz „Birnbacher Höhe“, Birnbach. Rückkehr: ca. 19 Uhr.

Programm: 1. Gemeinsames Kaffeetrinken in Remagen; 2. Fahrt mit einer Bimmelbahn durch den Straußenpark; 3. Anschließend kleiner Imbiss mit Straußenfleischprobe; 4. nach Rückkehr Abendessen im Hotel „Im Heisterholz“ in Hemmelzen.

Die Kosten für die Busfahrt sowie die Fahrt mit der Bimmelbahn einschließlich der Straußenfleischprobe werden durch die Ortsgemeinden übernommen. Das Kaffeetrinken in Remagen sowie das optionale Abendessen „Im Heisterholz“ sind selbst zu finanzieren. Es wird gebeten, **den Antwortabschnitt** der bereits verteilten schriftlichen Einladungen zwecks besserer organisatorischer Vorbereitung an die in der Einladung angegebenen Personen **zurück zu schicken**.



■ Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Kultur und Landschaft im Wissenland“. Treffpunkt am 14.08.2013, 14 Uhr, in Wissen-Frankenthal, Café „Der Garten“, Im Frankenthal 27.

Streckenführung: „Botanischer Weg“ - Frankenthal, Firzelbachtal, Blickhausen, Rasselkaute, Niederhövels, Grube Eupel, Anstieg zur alten Poststraße, Forsthaus Buchen, Alter Fürstenweg, zurück nach Frankenthal. ca. 9,7 km; hügelig mit zwei längeren Anstiegen. Gemütlicher Abschluss im Café „Der Garten“. (Ausnahme Anmeldung erforderlich; Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

■ Strahlender Sonnenschein und kühlende Regenschauer begleiten Helmenzer Handwerkertag

Der Arbeitskreis für Heimatkunde und Brauchtumpflege hatte zum Tag des alten Handwerks an die Helmenzer Museumsscheune eingeladen.

Die Vormittagszeit nutzten die Heimatfreunde, um das Museum gastlich herzurichten, den Außenbereich zu gestalten und die einzelnen Aktionsstände aufzubauen. Kurz vor 14 Uhr kamen bereits die ersten Besucher. Im Laufe des Nachmittags riss der Strom der Gäste nicht ab.

Immer wieder hörte der Besucher den schweren Hammer auf dem Amboss klingen. Der Schmied hatte sein Eisen in der Glut erhitzt und es mit gekonnter Bearbeitung zu kunstvollen Gegenständen geformt. Die Korbflechterin formte dünne Weidenrinde zu großen und kleinen Körben.



Fotos: Wachow/Rewa

Soldaten des Mittelalters lieben die „großen“ Jungen auf langer Platte aufmarschieren. Dort gab es auch das bäuerliche Leben vor 100 Jahren zu sehen. Modelle von Personen und Haustieren nahmen „Form“ an und begeisterten die Betrachter. Gleichfalls demonstrierten die Bleigießer, wie die Figuren entstehen.



Ein Blei- und Zinggemisch wurde auf kleiner Flamme erhitzt und in sorgsam vorbereitete Formen gegossen. Kaum in der Form erkaltete das Material, wurde aus der Form geholt und mit Zange, Feile und Schmirgel bearbeitet. Der Landwirt saß auf seinem Schemel und dengelte das Sensenblatt, der Schmitzer zog sein Eisen über das Holz und in schattigem Remisenraum drechselte der kundige Handwerker elegante Formen in den rohen Holzklötz. Derweil stand der Vorsitzende Dieter Sommerfeld in der Scheune, gekleidet in Tuch der damaligen Zeit und demonstrierte, wie arbeitsaufwendig der Buchdruck sich gestaltete. Natürlich stand die gesamte Museumsscheune mit ihren vielfältigen Ausstellungsstücken längst vergangener Zeiten zur Betrachtung zur Verfügung. Zwischendurch erhielten die Heimatfreunde noch Besuch von der Bundestagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler, die mit ihrer Wandergesellschaft unterwegs war. Der Arbeitskreis trifft sich am Freitag, 9. August, um 18 Uhr an der Museumsscheune zu einem Grillabend. (wwa)

Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013



Am Donnerstag, 22.08.2013, findet in der Wiedhalle Neitersen um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V. statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Geschäftsberichte, a) Geschäftsführer, b) Kassierer, c) Jugendleiter, d) Ehrenamtsbeauftragter, e) Abteilungsleiter der Tennisabteilung, f) Abteilungsleiter Alte Herren, g) Leiterin der Fitnessgymnastikgruppe, h) Kursleiter; 3. Aussprache zu Punkt 2; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Neuwahlen, a) Vorstand, b) Kassenprüfer, c) Weitere Mitarbeiter; 8. Beratung von Anfragen; 9. Verschiedenes

Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach



Ina Schenk zur neuen Königin gekrönt

Der Einstieg in das Marenbacher Schützenfest am Vorabend hatte sich bereits gut angelassen und setzte sich am Krönungsabend fort. In langer Reihe zogen gekrönte Häupter, Thronpaare und Schützen, angeführt von der Gröner Fahnengruppe, unter dem Applaus der Festbesucher in das gut durchlüftete Zelt ein. Im offenen Karree nahmen die Marenbacher Schützen zur Krönungszeremonie Aufstellung. Hoch oben auf der Bühne hatte der Gemischte Chor Oberirsen Position bezogen und Schützenmeister Ralf Gerhards hielt seine Begrüßungsrede an das versammelte Volk. Das Schützenfest, so der Schützenmeister, stehe eindeutig unter dem Motto „Frauenpower“. Die Worte „Gleichberechtigung“ und „Frauenquote“ seien in aller Munde, und in Marenbach sei man ja schon immer modern und zukunftsweisend. Daher könne man an diesem Abend beruhigt sagen: „Wir verlangen keine Frauenquote, wir leben sie“. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte habe der Verein Königs-, Kronprinzen- und Schülerprinzenamt ausschließlich mit der weiblichen Herrlichkeit besetzt. Der einzig verbliebenen Mann unter den Majestäten, ihm werde zwar schon etwas mulmig, sei Kaiser Ralf Hopbach. So begrüßte der Schützenmeister Majestät König Florian I. mit seiner Königin Ina, Kaiser Ralf I. mit seiner Frau Beate, Kronprinzessin Katharina mit ihrer Begleitung Jens und Schülerprinz Nils Rode. Einen besonderen Gruß richtete er an das Team des Festwirts Michael Müller. Nicht zuletzt nannte Gerhards die Band des Abends, Bayrische Musik Power. Beim Königsschießen am 30. Mai stellten sich mit Ina Schenk, Cornelia Schumacher und Kurt Werner Schneider drei Bewerber der Herausforderung, der 43. König der Marenbacher Schützen zu werden. Beim 154. Schuss auf den Rumpf löste sich der Schuss aus Inas Gewehr und riss den Rest vom Vogel in die Tiefe.



Beim Kronprinzessenschießen am 9. Juni hatte Jaqueline Hassel zum Schluss Grund zum Jubeln. Um das weibliche Trio perfekt zu machen, gingen die Jüngsten auch am 9. Juni in den Schießstand, um den neuen Schülerprinzen auszuschießen. Mira Jung sicherte sich bei ihnen den Titel. Der Schützenmeister bedankte sich bei den drei scheidenden Majestäten für ihr tolles Regentschaftsjahr, entnahm ihnen die Ehrenketten und überreichte ihnen die Erinnerungsorden. Bei Florian und Ina fiel ihm die Verabschiedung nicht schwer, brauchte er doch nur die Funktionen wechseln. Ina nennt sich weiterhin Königin und Florian führt nun die Bezeichnung „Prinzgemahl“. Während

der feierlichen Krönung von Königin Ina, Kronprinzessin Jaqueline und Schülerprinzeßin Mira sang der Gemischte Chor „Im Grunde“ Oberirsen. (wwa)

NOTDIENST

ABFLUSS VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 026 86 / 95 250

der feierlichen Krönung von Königin Ina, Kronprinzessin Jaqueline und Schülerprinzeßin Mira sang der Gemischte Chor „Im Grunde“ Oberirsen. (wwa)



Fotos: Wachow

Schützenjugend für Leistungen geehrt

Die Jugendleitung der Schießgemeinschaft Marenbach-Maulsbach ehrte am Schützenfestsonntag seine Schießsportjugend. In der Juniorenklasse wurde Franziska Fassel dritte im KK 100 Meter, Kevin Lichtenthäler erster mit dem Zimmerstutzen und Carina Kern ebenfalls Erste mit dem Zimmerstutzen. In der Jugendklasse belegten Paulina Weber, Dominik Schneider und Laura Lichtenthäler Platz drei mit der Mannschaft im KK liegend. Dominik Schneider schaffte im KK liegend Platz drei, Laura Lichtenthäler Platz zwei im Zimmerstutzen, Jessica Kern Platz drei im Zimmerstutzen. Lena Kütke, Laura Lichtenthäler und Jessica Kern wurden dritte im KK 3 mal 20 Schuss mit der Mannschaft. Einen dritten Platz mit der Mannschaft holten im Luftgewehr Dreistellungskampf Katharina Kählitz, Henry Adorf und Jonas Heuten. Vordere Plätze erreichten zudem noch Moritz Keller, Nadine Fuchs, Fabienne Krey, Anna Maria Wallau, Vivien Krey und Sophie Adorf. (wwa)



Foto: Rewa

SSV Weyerbusch
Turnier Sieg in Öttershagen



Die Alten Herren des SSV Weyerbusch gewannen überraschenderweise das U35-Turnier in Öttershagen. Mit nur einem Auswechselspieler und mit Stefan im Tor, der seine Sache sehr gut machte, blieben wir in sechs Spielen ohne Gegentor. Auf den weiteren Plätzen folgte Marienfeld der Vize-Meister U35 Mit-

telrhein und dritter wurde Waldbröl. Unser Kapitän Udo nahm den Pokal in Empfang.



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

Anzeige

GStB www.gstb-rlp.de

■ Positive Bilanz für den Bundesfreiwilligendienst

Zwei Jahre nach Einführung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) ziehen die kommunalen Spitzenverbände eine positive Bilanz. Der BFD ist innerhalb kürzester Zeit auf eine große Akzeptanz in der Gesellschaft gestoßen. Der Übergang vom Zivildienst zum BFD wurde erfolgreich gemeistert. Mit der Aussetzung der Wehrpflicht entstanden große personelle Lücken in den bisherigen Einsatzbereichen von Zivildienstleistenden. Durch den BFD konnten personelle Engpässe zumindest ansatzweise kompensiert werden. Die allgemeine Kontingentierung und die damit immer wieder verbundenen temporären Einstellungsstopps stellen die kommunalen Verwaltungen allerdings vor große Probleme und bremsen den weiteren Erfolg des Freiwilligendienstes aus. Die Begrenzung der Stellen muss nach Ansicht des GStB aufgehoben werden, um allen Interessenten das zivilgesellschaftliche Engagement zu ermöglichen.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Heizungserneuerung: Kesselleistung und Heizkörpergröße

Wenn im Rahmen einer Heizungserneuerung der Heizkessel ausgetauscht wird, stellt sich die Frage nach der Leistung des neuen Geräts. Auf keinen Fall sollte von der Leistung des alten Kessels ausgegangen werden, da Kessel früher in der Regel zu groß ausgelegt wurden. Zudem wurden bereits an vielen Häusern energetische Verbesserungen durchgeführt - die Heizlast ist also gesunken. Eine zu hohe Kesselleistung bedeutet unter Umständen einen unnötig hohen Anschaffungspreis, manchmal auch einen höheren Grundpreis beim Gasversorger und eventuell auch einen größeren Energieverbrauch. Bei energetisch sanierten Häusern mit niedrigen Heizlasten sollte sich die maximale Kesselleistung nach dem Warmwasserbedarf richten.

Auch die Heizkörpergröße muss auf den Wärmeerzeuger, die Vorlauftemperatur und den Wärmebedarf des Raumes abgestimmt sein. Je niedriger die Vorlauftemperatur des Heizungswassers ist, umso größer sollte die Heizkörperfläche dimensioniert sein. Insbesondere bei einer Umstellung auf Brennwertbetrieb muss deshalb überprüft werden, ob die Größe der Heizkörper ausreicht, denn bei Brennwertkesseln sollte eine möglichst niedrige Vorlauftemperatur angestrebt werden. In vielen Altbauten wurden die Heizkörper sehr groß ausgelegt um für extreme Minusgrade gerüstet zu sein. Sie reichen in der Regel aus, um auch mit einer reduzierten Vorlauftemperatur ein behagliches Raumklima zu schaffen.

Bei weiteren Fragen rund um die Heizungserneuerung steht der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz zur Verfügung. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt. Der Energieberater hat **am Donnerstag, 22.08.13, von 8.30 – 18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E 12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Am Freitag, den
16. August werde ich
70 Jahre.

Wer mir gratulieren möchte,
ist eingeladen und herzlich willkommen
ab 11⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr bei mir Zuhause.

Mechthild Oesterreich
Schöneberg

*Herzlich eingeladen und willkommen
sind alle Verwandten, Freunde,
Nachbarn und Bekannten,
am 17. Aug. 2013
mit mir meinen
90. Geburtstag
zu feiern.*

*Ab 14:30 Uhr werde ich meine Gäste
im Landhaus Mehren erwarten, um miteinander
ein paar gesellige Stunden bei guten
Gesprächen und Kaffee und Kuchen zu
verbringen.*

Otto Schmidt

*Fiersbach, im August 2013
Bitte keine Hausbesuche*

U-flyerdruck.de

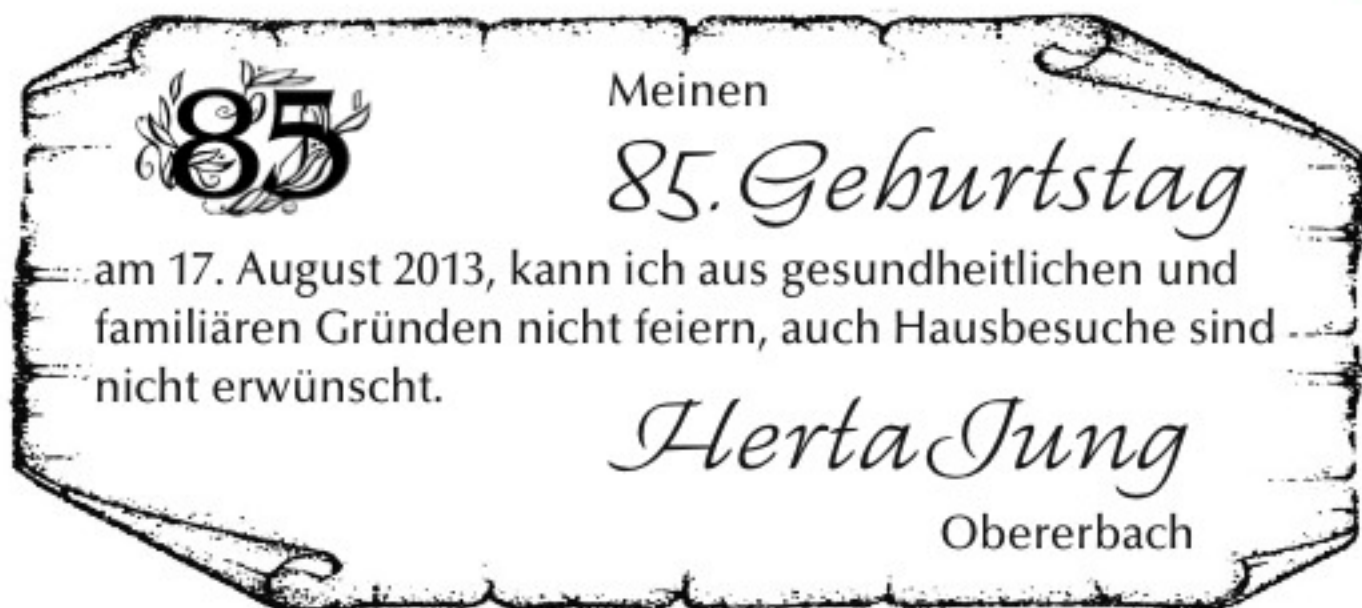
Der einfache Weg zum Druck

TAXI
Altenkirchen

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse



Meinen **85. Geburtstag**
 am 17. August 2013, kann ich aus gesundheitlichen und familiären Gründen nicht feiern, auch Hausbesuche sind nicht erwünscht.
Herta Jung
 Obererbach

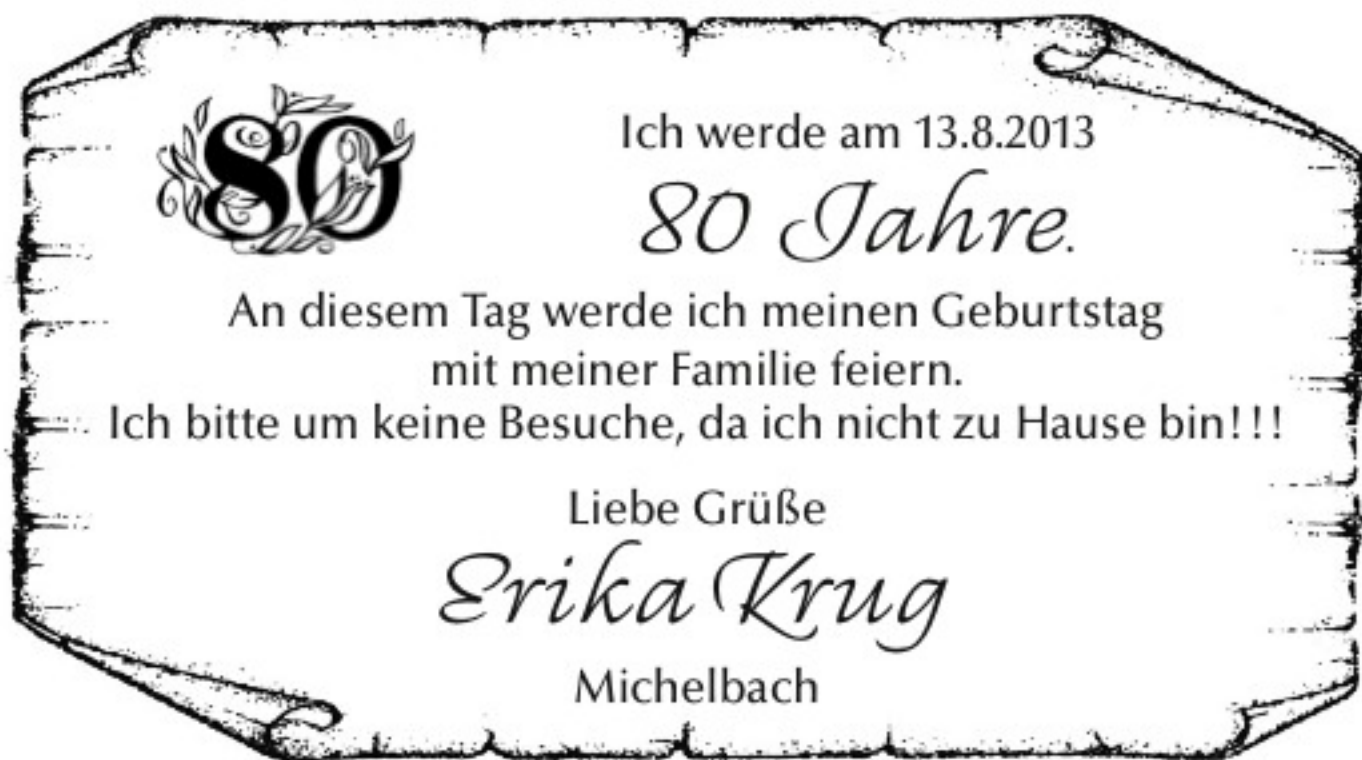
Herzlichen Dank
 sagen wir allen, die uns anlässlich unserer **diamantenen Hochzeit** bedachten.
Hermine und Reinhold Kolb
 Almersbach, im Juli 2013

 GRUSS-ANZEIGEN ZUM GEBURTSTAG:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE

Da wir unseren Geburtstag nur mit unserer Familie feiern möchten, bitten wir von Gratulationen jeglicher Art abzusehen.
Marianne Theis und Franz-Josef Balensiefen
 Wölmersen



Vielen Dank
 sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem **80. Geburtstag** mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.
Günter Müller
 Weyerbusch, im Juli 2013



Ich werde am 13.8.2013 **80 Jahre**.
 An diesem Tag werde ich meinen Geburtstag mit meiner Familie feiern.
 Ich bitte um keine Besuche, da ich nicht zu Hause bin!!!
 Liebe Grüße
Erika Krug
 Michelbach

Wir
 am 31. August 2013 um 14:00 Uhr in der Ev. Kirche in Kroppach, und Anton wird getauft.
Susanne Jung
 geb. Eich
Thomas Jung
 Heimborn, im August 2013

Der Polterabend findet am 17. August 2013 ab 19:00 Uhr in der Roßbacher Str. 2 in 56269 Elgert statt. Hierzu laden wir alle Freunde, Verwandte, Nachbarn und Kollegen herzlich ein.

heiraten

Danke Maus
 für die schönen gemeinsamen Ehe-Jahre.
 Ein unvergesslicher Tag, der 8.8.88.
 Ps.: Ich würde es immer wieder tun.
Deine Bärbel



Wir heiraten
 am 24. August 2013 um 14.00 Uhr
 in der ev. Christuskirche zu Altenkirchen.
Andreas Buchholz & Carina Müller
 Zum Umtrunk laden wir alle Freunde, Bekannte und Verwandte am 17. August 2013 ab 19.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth ein.

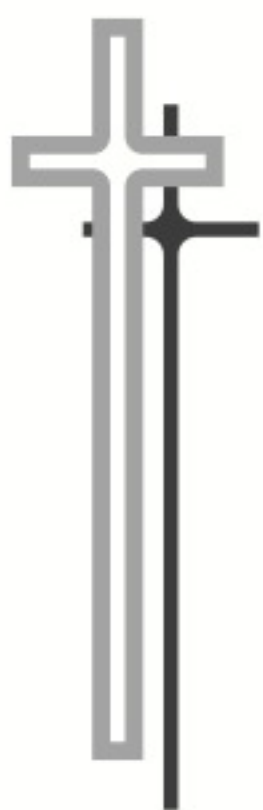
 LIEBEVOLLE DANK-ANZEIGEN:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE

Am 16. August 2013 feiern wir das Fest der **goldenen Hochzeit**.
 Der Dankgottesdienst findet um 14³⁰ Uhr in der Christuskirche in Altenkirchen statt.
 Wer uns persönlich gratulieren möchte, ist ab 15³⁰ bis 17³⁰ im Landgasthof Koch, in Fluterachen herzlich willkommen.
Irma und Winfried Müller
 Sörth

Hans-Christoph Hütt

* 19.07.1953

† 21.06.2013



Oberdreis, im August 2013

Wir sagen Danke

für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns tief bewegt haben.

Es war uns ein Trost, welche Wertschätzung und Freundschaft unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Dafür möchten wir allen herzlich danken.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Wilhelm und Ingrid Hütt

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Gisela Sterzenbach

geb. Windscheidt

* 24. Februar 1938 † 24. Juli 2013

**Renate und Karl-Heinz Schellberg
Hannelore und Arndt Fassbänder
im Namen aller Angehörigen**

57612 Kircheib, Hauptstraße 1

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem
13. August 2013 um 10.00 Uhr in der Trauer-
halle des Friedhofes in Kircheib statt.

Dem Wunsch der Verstorbenen entspre-
chend findet die Beisetzung der Urne zu ei-
nem späteren Zeitpunkt in aller Stille statt.

Statt Karten!



Ihr persönliches „Dankeschön“ in
Form einer Anzeige wird als herzliche
Geste verstanden und keiner wird's
vergessen!

Voll Dankbarkeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de

Neu in Hachenburg: Teppichhaus im Westerwald

Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

**25%
Rabattaktion**

M. Stephan Mittelstr. 12 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365
Geöffnet: Mo.-Fr. 11-18 Uhr, Sa. nach Absprache

MISCH



Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen

aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:

Kleine und große Gartengestaltung,
Teichbau, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten

Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch
berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: 0 26 88/86 09 · Fax: 0 27 41/99 01 20 · www.garten-misch.de



Familienangehörige, Freunde oder
Bekannte eines
Verstorbenen haben unter
www.familienanzeigen.wittich.de

die Möglichkeit, eine
Traueranzeige sowie eine
spätere Danksagung
selbst zu gestalten.

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -

Urlaubserholung in den Alltag retten

Eben lag man noch am Strand, jetzt sitzt man schon wieder am Schreibtisch im Büro und hackt auf die Tastatur. Im Nachhinein war der Urlaub immer zu kurz, hat man sich nicht so erholt, wie man es vorhatte. Telefonate, Termine und unerledigte Post – nach dem Urlaub landen viele schnell wieder auf dem Boden des Alltags und fühlen sich reif für die Insel. Nach einer aktuellen Forsa-Umfrage im Auftrag der Techniker Krankenkasse (TK) nimmt sich jedoch nur etwa jeder Dritte einige Tage nach der Reise bewusst zu Hause Zeit, bevor er sich wieder in den Alltagstrubel stürzt. Damit man nach der Auszeit nicht gleich wieder urlaubsreif ist, empfiehlt die TK, nach dem Urlaub keinen Kaltstart hinzulegen.

Am besten, man fährt ein, zwei Tage eher nach Hause und bum-melt langsam in den Arbeitsalltag hinein. Auch auf die Rückkehr zur Arbeit muss man sich erst einstellen. Außerdem verdirbt man sich möglicherweise die letzten Urlaubstage, weil Dienstreisen oder Meetings direkt nach Ihrem Urlaub geplant werden müssen. Wenn es einem gelingt, seine positive Wahrnehmung der Umgebung und der Menschen vom Urlaubsort in den Alltag mitzunehmen, kann auch zu Hause ein gewisses Urlaubsfeeling aufkommen. Auch hier gibt es schöne Landschaften und freundliche Menschen. Am besten einfach mal so tun, als ob man den Heimatort als freundlich-aufgeschlossener Tourist wahrnimmt.



Vorsicht, „Brandgefahr“

Sommerzeit ist Sonnenbrandzeit: Bei einem Sonnenbrand ist es wichtig, dass die Haut ausreichend gekühlt wird. Dadurch wird der Schmerz gelindert und die Entzündung gehemmt. Kühlpacks aus dem Gefrierfach sind allerdings eher nicht zur Behandlung geeignet. Besser sind in kaltes Wasser getauchte Leinentücher. Nehmen Sie außerdem ausreichend Flüssigkeit – am besten Wasser – zu sich, da der Haut durch den Sonnenbrand viel Flüssigkeit entzogen wird. Ein beliebtes Hausmittel gegen Sonnenbrand sind Kompressen mit Quark oder Joghurt. Dank ihrer leichten Kühle lindern sie die

Schmerzen, allerdings haben sie im Gegensatz zu Hydrocortison-Salben keine entzündungshemmende Wirkung. Außerdem können durch die Bakterien in den Milchprodukten Infektionen ausgelöst werden, weshalb man auf solche Hausmittel besser verzichten sollte. Produkte mit Kamille oder Aloe Vera haben dagegen einen entzündungshemmenden Effekt. Testen Sie vor der Anwendung einer entsprechenden Salbe oder Creme jedoch, ob Sie auf die Inhaltsstoffe eventuell allergisch reagieren. Wer sich verbrannt hat, sollte in den nächsten Tagen die Sonne unbedingt meiden.


THERAPIE & PRAXIS
von Wilamowitz-Moellendorf
 PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG

Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!

Tel: 0 26 80 . 84 84 | HdY: 01 52 . 28 66 83 80 | www.frei-von-nikotin.de | 57629 Wied

KOSTENLOSE HÖRTESTS

www.schaefer-hoergeraete.de

SCHÄFER HÖRGERÄTE e.K. 

Hachenburg, 02662-7032
 Altenkirchen, 02681-989038
 Rennerod, 02664-334
 Bad Marienberg, 02661-950070

Wenn das Gehör nachlässt

Bei aller Leistungsfähigkeit ist unser Gehör auch empfindlich und verletzlich. Wir nehmen es für ganz selbstverständlich, dass unser Gehör immer funktioniert, ohne dass wir besonders darauf achten. Tatsächlich ist es aber so, dass wir unseren Ohren häufig zu viel zumuten. Dies kann gravierende Folgen haben, die sich entweder unmittelbar oder in vielen Fällen auch erst später zeigen, wenn unser Hörvermögen merklich nachzulassen beginnt. Schwerhörigkeit entsteht in der Regel sehr langsam. Zu den auffälligsten Anzeichen dieser Erkrankung gehört die Notwendigkeit, Sätze vom Gegenüber wiederholt zu bekommen. Die Patienten überhören Worte oder ganze Sätze, weil sie diese nicht verstehen oder innerhalb des Gesprächs durcheinander bringen. Es kann auch vorkommen, dass tiefere Töne (zum Beispiel

im Straßenverkehr) als sehr laut empfunden werden und dadurch die Verständlichkeit der Sprache schlechter wird. Hinzu kommt, dass bei vielen hörbehinderten Menschen die Hörbeeinträchtigung bei hohen Tönen größer ist als bei tiefen Tönen. Das ist der Grund, warum die für das Sprachverständnis wichtigen, hochfrequenten Konsonanten (C, S, F, Z) oftmals gar nicht gehört werden. Stimmen von Kindern sind in der Regel in der Tonlage höher und damit für die Betroffenen noch schwerer verständlich. Auch das Bedürfnis, die Lautstärke des Fernsehers oder des Radios höher zu stellen, ist ein Anzeichen der Schwerhörigkeit, welches ernst genommen werden sollte. Hier sollte der Weg zum HNO-Arzt oder einem Hörgeräteakustiker führen, um einen Hörtest zu machen.



Horhausen, Halle zu vermieten, ab sofort, KM 900 €, 249 qm, 2 Tore, 1 Laderampe. Tel.: 02638/946087

Nachmieter gesucht, Weyerbusch, 3 ZKB, 84 qm, Abstellr., Keller, Garten, PKW-Abstellpl., eig. Eing. Tel.: 02686/453

Nähe Weyerbusch, 4 ZKB, Einbauküche, Abstellr., ca. 100 qm, Terrasse, Gartennutzung mögl., an ruhige Personen mittleren Alters zu vermieten, 330 € + NK. Tel.: 0170/2635448

Nähe Weyerbusch, 2 ZKDB, ca. 50 qm, Küchenzeile, Carport, 250 € kalt zzgl. NK, Kautions, sofort zu vermieten. Tel.: 02686/8481 o. 0173/9468683

Wohnung für Fam. mit Kindern; 5 km. von Hachenburg entfernt. 5 ZKB, Keller, 2 Stellplätze, Balkon. AHV Pannhausen - 08.00 - 16.00 Uhr Tel.: 02681/8786035

AK, 3 ZKDB, 78 qm, KM 330 €, inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

Mietgesuch: EFH/Bauernhof mit Nebengebäuden, ruhige Lage, langfristige zu mieten gesucht. Tel.: 02661/9179042

AK, 2 ZKDB, 67 qm, KM 300 € inkl. Keller und PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

Hachenburg, 79 qm, 3,5 ZKB, Bk., Keller, Wasch- u. Trockenr., 450 € KM incl. Garage, ab 1. Okt. Tel.: 06074/33984

Hbg./AK/Umkreis: Suche alte Scheune, Werkstatt, Stall, kl. Halle zu mieten für Kunsthandwerk. Tel.: 0176/22297581

Bruchertseifen bei Hamm, 2 ZKDB, AR, Balkon, ca. 70 qm, 1. Etage im 5-Fam.-Haus, ab 1.9.13 oder später. Nur an solvente Mieter. Tel.: 02292/1350 oder 0172/6423869

Mehren, schöne helle DG-Whg ab 1.9. zu verm., 90 qm, 3 ZKB, Speicher, Abstellraum, Tel.: 0171/3667787

3-ZKDB-Whg. in Weyerbusch, 72 qm, DG, Garage, ab sofort zu verm. Tel.: 0201/94661338, 01520/5943101

Sonstiges

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Kärcher Handkehrmaschine KM 650, gebraucht, guter Zust., Preis 120 € VB. Tel.: 0170/8348139

Heu-Rundballen 1,20 m, von 2013, zu verkaufen, Preis VB, Anlieferung mögliche. Tel.: 0151/11516205

Brennholz Sonderposten! Frisches Hartholz (2/3 Buche) 54 €, trockenes Weichholz Kiefer 51 €. Nur solange der Vorrat reicht und nur für private Haushalte. Bestellung Tel.: 02663/9150205

Fachinformatiker hilft Ihnen bei Problemen rund um Ihren Computer; berät Sie bei IT-Anschaffungen oder schult Sie im Umgang mit dem PC. Tel.: 0160/8172167; www.ml-computerhilfe.de

Bügelmasch. Stiebel-Eltron, 80 cm, beidseitig offen, preiswert abzugeben, gut erh. G. Molly, Tel.: 02686/9873990

Altenkirchen, Reitbeteiligung für sehr braves, leichttrittiges Pony (Endmaß) gesucht. Tel.: 0170/5337048

3 Zwerghasen zu verschenken, Zwerghäschen m. Jungen abzugeben. Suche kostenlose Meerschweinchen. Tel.: 02681/70225

Umzüge, Entrümpelungen, preisw. u. fachger. auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Haushaltsauflösung: Am Sa. 10. u. So. 11.08., von 10-17 Uhr, in Horhausen, Forststr. 12. Info Tel.: 02687/929229

Wohnungsauflösung in AK, vom 10.08. bis 13.08. Alles muss raus! Infos unter Tel.: 0172/8570477

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

ABHOLUNG VON ALTAUTOS

ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Ferienwohnungen

Cux.-Duhnen, Ferienwohnungen, am Strand, 2+1 u. bis 5 Pers., Termine frei. Auskunft unter Tel.: 02742/910180

Stellenmarkt

Haushaltshilfe für älteres Ehepaar, für einige Stunden täglich gesucht, vorzugsweise russischer Herkunft, Führerschein Voraussetzung. Tel.: 0178/4713379

Sie sind Senior? Brauche Hilfe beim Einkauf/Haushalt? Rufen Sie mich an. Bin gerne für Sie da. Tel.: 0157/30442316

Suche zuverlässige Putzhilfe, für 3 Std. wöchentlich, Nähe Kroppach. Tel.: 02688/445

Wirtschaftsenglisch • Start: 19. August 2013

100% öffentliche Förderung möglich!

TOEIC-Test • Handelskorrespondenz
Telefontraining in kleinen Gruppen

3 Monate
in Vollzeit

Kölner Wirtschaftsfachschule
www.wifa.de



Wilhelmstraße 41 · 57610 Altenkirchen
Tel: 02681-879038 · altenkirchen@wifa.de

Die Adresse für Festlichkeiten!!! Die Steiner
Stimmungs-/Unterhaltungs- u. Tanzmusik
Tel. 0 26 66 / 4 34

Edelmetallkontor
Neue Öffnungszeiten
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

RECHTSANWALTSKANZLEI
MICHAEL ADAMS

Erbrecht, Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht



57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon: 02681/9830225

Recht des Sozialhilfeträgers auf Herausgabe einer Schenkung wegen Verarmung des Erblassers/Schenkers

Die mittlerweile verstorbene Mutter des Erben hat diesem im Wege der „vorweggenommenen Erbfolge“ ihr Hausgrundstück übertragen. Zuvor hatte der Erbe dieses mit erheblichen finanziellen Zuwendungen und Eigenleistungen renoviert. Zwischenzeitlich zog die Mutter des Erben in ein Pflegeheim. Der Sozialhilfeträger gewährte in dieser Zeit Sozialleistungen und verlangt nun von dem Erben die Herausgabe des Wertes des übertragenen Grundstücks.

Der Bundesgerichtshof stellt zunächst klar, dass es sich vorliegend um eine gemischte Schenkung handelt; es bedarf nämlich nicht eines Überwiegens des unentgeltlichen gegenüber dem entgeltlichen Teil des Übertragungsvorgangs. Wenn die Zuwendung des Schenkers den doppelten Wert im Vergleich zur Gegenleistung (Renovierungsleistungen) aufweist, kommt sogar die Herausgabe des Hausgrundstücks in Betracht. Überwiegt der unentgeltliche Charakter nicht, kann zumindest Wertersatz in Höhe der Leistungsdifferenz zwischen Geschenk und Gegenleistung vom Sozialhilfeträger verlangt werden.

Weiteres unter www.erbrecht-adams.de

Ursula Meffert
Friseurmeisterin



Rheinstrasse 9
57638 Neitersen
Tel. 02681-879577
E-Mail: ursula.meffert@t-online.de
Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung

Zweithaar-Praxis
www.zweithaar-praxis-meffert.de

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen



3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Gemeinsam im Grünen



Seniorenpflegehaus **SONNENHANG**

STATIONÄRE PFLEGE

Einander zu kennen schafft Vertrauen. Machen Sie sich selbst ein Bild der Einrichtung und lernen Sie unsere familiäre Atmosphäre kennen.

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 92,37. Eigenanteil nach Abzug der Pflegekasse beträgt durchschnittlich € 1530,90.

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0
www.sph-sonnenhang.de

Unser **Sinnesgarten** lädt zum Erleben ein!

Werkzeuge zu verkaufen!!!

■ Alu-Markenleiter Steh-, Schiebe-, Anlegeleiter 3 x 12 Sprossen 150 €	■ Nass Fliesenschneidgerät 30 €
■ Hilti-Hammer im Koffer TH60 mit Bohrer 36 mm, 20 mm, Spatelmeißel, Spitz- u. Flachmeißel 450 €	■ Kleine Kreissäge mit Vidiablatt 50 €
■ Einfriergerät CO2. Bis 1" Zoll im Koffer für Heizung und Wasserleitung, 70€	■ Laserwasserwaage im Koffer mit Zubehör 30 €
■ Handkreissäge Marke ELU MH151 mit Vidiablatt, neuwertig 70 €	■ Schweißtrafo-380/220 Volt, 150 Amp. Schweißstrom 70 €
■ Oberfräse: Marke Black & Decker 20 €	■ Messkoffer – für Ölheizungen CO2-Orsatgerät, Russpumpe, Zugmesser, Abgastemperatur. 40 €
	■ Trainingsgerät für Körpermuskulatur, neuwertig 70 €

Handy Nr: 0151 55969400

Ihre Anzeige bei **IMMOBILIENWELT** im Wochenblatt!  Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10




Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, historisches und denkmalgeschütztes Fachwerkhaus in ruhiger Lage, Zi. 7, Wfl. 120 m², Grdst. 171 m², Bj. 1900 **€ 67.000,-**

Flammersfeld VG, top gepflegte Kapitalanlage mit 6 WE, Nettomiete p.a. € 27.840,-, vermietbare Fl. 434 m², Bj. 2010, Grdst. 954 m² **€ 599.000,-**

Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0




Landwirtschaftliche Nutzflächen

Raum Ingelbach, Gieleroth, Herptheroth, Oberwambach und Berod zu pachten oder kaufen gesucht.

Bewirtschaftung ohne Klärschlamm und Industriekomposte wird garantiert

Hehlinger Hof
Telefon: 02680/8774 · Mobil: 0171/6941764

Forst OT Seifen. Gepflegtes EFH mit ELW in landschaftlich herrlicher Lage, Wfl. ca. 145 m², Grundst. ca. 1.100 m², Bauplatz von ca. 700 m² kann abgetrennt werden, gepflegt, mit Außenanlagen. **Nur 110.000,- €**

Witex-Immobilien GmbH
Tel. 02681/8791190 und 0151/10057759
service@witex-immobilien.de



Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 75,18 m² Wfl.,
KM 328,66 € + NK + 2 MM Kautiön

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab 1.9.2013
DG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 58,28 m² Wfl.,
KM 273,92 € + NK + 2 MM Kautiön

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab 1.10.2013
DG, 1 ZKDB, Balkon, WBS, 46,75 m² Wfl.,
KM 203,69 € + NK + 2 MM Kautiön

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Wir suchen dringend für unsere Kunden

Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
Tel. 02681/8791190



 **Eine Auswahl unserer Erfolge 2013:**



Wir suchen
auf Grund der guten Nachfrage Einfamilienhäuser in ruhiger Lage im Raum Altenkirchen – Hachenburg zum Kauf bis ca. € 200.000.
Unsere Leistung ist für Sie **provisionsfrei!**
www.bartels-immobilien.de

 **Dipl. Ing. Pia Bartels Immobilien und Services**
Peter-Klößner-Str. 8 • 56249 Herschbach
Tel.: 02626-140961 • office@bartels-immobilien.de
Büro: 56410 Montabaur • Robert-Bosch-Str. 10/1 



Stellenmarkt
aktuell

Nagelstudio
(Wimpernverlängerung und Verdichtung)
sucht Mitarbeiter/in mit Berufserfahrung
in Vollzeit oder Teilzeit.



Ulrike
Nagelstudio

Frau Hümmerich-Dannenberg
Handy 0163 / 8757403



Rasthaus Fernthal

Wir suchen
eine Kassen- und Küchenkraft in Vollzeit oder Geringfügig für unseren Burger King Fernthal

Telefonische Bewerbung unter:
0176/39621337 (Frau Feuerstein)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

Stellen suchen & finden!

historisches
WEINFEST
Heimersheim



16. - 18. August 2013 Heimersheim an der Ahr

Feyert mit uns auf unser eygen Art das Fest der Winzer zu Füßen der Landskrone. Drei Tage Kunst, Kultur und Leben des Mittelalters mit Rittern, Händlern, Gauklern, Spiellet und liebrenden Burgfrauen. Genießet das Beste aus Küche und Keller in Mitten des Weinortes Heimersheim.

Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.
Hauptstraße 80 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 02641 · 9171-0 · Telefax 02641 · 9171-51
www.historisches-weinfest-heimersheim.de




Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!

IHR TECHNIKPROFI IN IDELBERG SEIT 3 JAHRZEHNTE!

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE UND BIETEN:

- Große Auswahl an Unterhaltungselektronik und Haustechnik
- Reparatur aller Marken-Geräte: TV, LCD, LED, Plasma, HiFi Geräte, Waschmaschinen, Trockner, Herde, Haushalts-Geräte, Kabel- und SAT-Anlagen
- Erfahrene Mitarbeiter und Top-Beratung
- Finanzierung oder Leasing (eff. Jahreszins ab 0%)



TOP SERVICE

EURONICS Henn

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81/18 42



Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Getränke ALM

Multi-Getränke-Center

Raiffeisenstr. 11 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 / 89 77 07



nah & frisch

im **KAUFtreff** Altenkirchen, Frankfurter Straße 4

Angebote vom 12.8. bis 17.8.2013

Der General	750 ml	1,39 €
Birkel No. 1	250 g	0,79 €
Wasa Knäckebrot	200-230 g	0,79 €
Cop. Brötchen	6-9 St.	1,29 €
Bonduelle feinste Auslese	425 g	0,79 €

Telefon: 02681/9817291

„Ohne ein Gespräch mit uns sollten Sie keine Küche kaufen.“

Jetzt auch **Miele** im Programm! - 1880 - 130 Jahre - 2010 -

★★★ **Küchen-Center** ★★★

Möbelhaus Euteneuer

Meisterbetrieb · Bau- und Möbelschreinerei · aus einer Hand
57610 Gieleroth/Altenkirchen (Westerwald)

Telefon (02681) 2488 · www.moebelhaus-euteneuer.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung



LANDGASTHAUS

Zum Galgenberg 3
57612 Helmenzen
Telefon 0 26 81 / 46 67

Westerwälder Hof info@westerwaelderhof.de

Hola Amigos
vom 8. – 23. August

„Das komm mir spanisch vor“

verschiedene spanische Gerichte, dazu Bier „San Miguel“ und spanische Weine, am 15. & 22. August Sangria-Tapas-Abend mit einem Tapasbuffet (Tapasbuffet für nur 15,80 €)
– Wir bitten Sie um Reservierung –

Montag ist unser Ruhetag, außer an Feiertagen
Dienstag bis Freitag ab 17:00 Uhr
Sa. und So. 11:00 bis 14:00, ab 17:00 Uhr

Reinhold Müller, Iris Hausmann & das Westerwälder Hof Team

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

Born

Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 12.08. bis 17.8.2013

Gehacktes gemischt Rind + Schwein.....	1 kg	4,95 €
Putenbraten + Putenschnitzel	1 kg	7,99 €
Nackensteaks natur oder gewürzt.....	1 kg	6,49 €
Schw.-Rückensteaks natur oder gewürzt.....	1 kg	7,99 €
Rucola Spieße mariniert		
Rouladenfleisch mit Rucola Salat.....	100 g	1,59 €
Born's Gute Bratwurst gebrüht, m. Phosphat	100 g	0,79 €
Hausm. Schwartenmagen + Bauernsülze	100 g	0,89 €
Orig. Schwarzwälder Schinken	100 g	1,69 €

Menüplan 12.8. bis 16.8.2013

MO 1/2 Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
Frikadelle mit Nudelsalat	4,50 €
Di Schaschlikpfanne mit Reis und Salat	5,50 €
Lasagne dazu Salat.....	4,95 €
Mi Wahlrother Pfanne mit Rösti und Salat.....	5,20 €
Fleischkäse mit Gratin und Salat	5,50 €
DO Spießbraten mit Gratin und Krautsalat.....	5,50 €
Gr. gem. Salat mit Putenstreifen.....	5,50 €
FR Schnitzel mit Nudel- oder Kartoffelsalat	4,95 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054
↑ Besuchen Sie unsere Homepage www.landmetzgerei-born.de